



## Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Am 31. Mai 2019 geht die Legislaturperiode 2015–2019 des Gemeinderates zu Ende. Ab dem 1. Juni 2019 wird der neu gewählte Gemeinderat unter der Leitung von Gemeindepräsident Roland Tuchs Schmid die Zukunft unserer Gemeinde mit Ihnen zusammen gestalten und bestimmen. Für mich persönlich geht ein 16-jähriges Engagement für unsere Gemeinde zu Ende. Während der letzten 12 Jahre habe ich als Gemeindeammann und später als Gemeindepräsident, zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen versucht, unsere Gemeinde vorwärts zu bringen und im Rahmen des Möglichen weiterzuentwickeln. Es war eine äusserst interessante und spannende Zeit, bei der wir Alle, die sich nebenamtlich für unsere Gemeinde engagiert haben, sehr viel Positives und Negatives erlebt haben. Ich bin froh, dass das Positive immer überwogen hat. Meinen beiden Kolleginnen und meinen Kollegen danke ich herzlich für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Die Sachpolitik und das Abwägen von Machbarem, Nötigem und Wünschbarem war uns in unserer Entscheidungsfindung immer wichtig. Nicht nur die Arbeit und die Arbeitsweise im Gemeinderat haben sich in den letzten 12 Jahren enorm geändert. Durch die Digitalisierung und der damit verbundenen Erhöhung der Arbeitskadenz, der erhöhten Ungeduld bei der Bearbeitung von Geschäften



durch die Bürgerinnen und Bürger und die unglaublich zunehmende Vernehmlassung- und Reglementdichte von Bund und Kanton, aber auch durch die gesunkene Hemmschwelle für Einsprachen wird es zunehmend schwierig, die Aufgaben im Gemeinderat mit tiefen nebenamtlichen Pensen zu erledigen. Ich bin der Überzeugung, dass in den nächsten Jahren für dieses Problem nachhaltige Lösungen gesucht werden müssen. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass unsere Gemeinde auch zukünftig von engagierten und motivierten Einwohnerinnen und Einwohner geführt wird. Ein von mir bei meinem Amtsbeginn 2007 formuliertes Ziel, unsere Gemeinde mit ihren vier Ortsteilen näher zusammenzubringen, habe ich nicht zu meiner Zufriedenheit er-

reicht. Ich denke aber, dass – und das bestätigt auch eine von der Credit Suisse erstellte Studie – die Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Wohnort in den letzten sieben Jahren von 50% auf 25% gesunken ist. Mir scheint es so, dass heute die Individualität des Einzelnen und auch der damit verbundene verstärkte Egoismus des/r Einzelnen wichtiger ist, als das gemeinsame Tun. Vereine stellen ihre Vereinstätigkeit infolge Mitgliedermangel ein, Gasthäuser mit Stammtischen haben wirtschaftlich keinen Rückhalt mehr und schliessen.

Unter anderem auch durch die Digitalisierung zappen wir immer mehr im Leben herum und vergessen dabei zunehmend auch unsere Werte und Traditionen. Wir selber sollten mitbestimmen, wohin die Zukunft unserer Gemeinde geht. Tragen wir einer unserer Urformen der Demokratie, unserem Gemeinwesen, Sorge.

Ich danke Allen die mich bei meiner Arbeit in den letzten Jahren unterstützt haben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung und allen Personen, die in irgendeiner Form für unsere Gemeinde eine Aufgabe erledigen, danke ich herzlich für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Allgemeinheit.

Der Politischen Gemeinde Wagenhausen und Ihnen liebe Einwohnerinnen und Einwohner wünsche ich eine gute Zukunft.

*Harry Müller, Gemeindepräsident  
(bis 31.05.2019)*

### INHALTSVERZEICHNIS

■ <b>Aus der Gemeinde</b> <i>Infos aus dem Gemeinderat</i>	2–8	■ <b>Kirchgemeinden</b> <i>Termine und Veranstaltungen</i>	14–15	■ <b>Vereine</b>	27–31
■ <b>Schulen</b> <i>Neues aus der Schule</i>	9–13	■ <b>Plattform</b>	17–25	■ <b>Kinder</b>	32

## Der Boss!

Liebe Leserin, lieber Leser  
Viele Menschen wollen «Chef» werden, weil man glaubt, das sei eine privilegierte Position. Nur, diejenigen, die von der Entscheidung und der Durchsetzungskraft des «Chefs» abhängen, wissen, dass sie nicht einen privilegierten Chef, sondern einen guten Chef wollen. Sie wissen, wie wichtig ein kompetenter Chef ist. Ein guter Chef setzt gute Mitarbeiter ein, macht aus mangelhaften Mitarbeitern gute und kann durch Motivation eine funktionierende Mannschaft formen. Er verlangt am meisten von sich selber, denn er weiss:

Der Erfolg hängt zu einem wesentlichen Teil von ihm ab, was aber auch heisst, dass eine Führung die nicht funktioniert, ersetzt werden sollte. Man versucht in der Regel, dies schonungsvoll zu tun. In der Wirtschaft einigt man sich meist auf die Formel «Trennung im gegenseitigen Einvernehmen». Schwieriger wird es in den Kommunen, weil sich alles in der Öffentlichkeit abspielt. Das Ganze ist unangenehm, darum handelt man erst in der Krise. Krise heisst: «Scheiden», «Ent-Scheiden» – in der Führung eben vor allem in personeller Hinsicht.

In diesem Sinne bin ich und das gesamte Verwaltungsteam dankbar, dass wir einen kompetenten, aber auch menschlichen Chef hatten und die besagte Krise nie ein Thema war. Vielen Dank Harry für die tolle Zusammenarbeit, – du warst ein guter Chef.



Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

*Rolf Amstad,  
Redaktor*

## Informationen aus dem Gemeinderat



## Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

### Ressortzuteilung des Gemeinderates Wagenhausen

Nach den Gesamterneuerungswahlen vom 10. Februar 2019, hat der neue Gemeinderat, für die Legislaturperiode 2019 bis 2023, die konstituierende Sitzung durchgeführt und seit dem 1. Juni 2019 bereits die Arbeit aufgenommen. Die einstimmig beschlossene Ressortzuteilung sieht wie folgt aus:

**Roland Tuchschnid**  
*Gemeindepräsident  
und Ressort Tiefbau*

**Kaspar Birrer**  
*Sicherheit*

**Francis Blösch**  
*Finanzen*

**Samuel Etzweiler**  
*Hochbau und Werke*

**Markus Nyffeler**  
*Umwelt*

**Gabriela Rhyn-Rusterholz**  
*Freizeit, Vereine,  
Tourismus und Kultur*

**Karin Vetterli-Ruh**  
*Soziales und Gesundheit*

Der neue Gemeinderat ist motiviert für die Gemeinde Wagenhausen nach bestem Wissen und Gewissen

seine Arbeit zu erledigen und die Gemeinde in eine prosperierende Zukunft zu führen.

### Wahlgenehmigung

Gemäss Art. 35 Ziffer 3 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht des Kantons Thurgau bedürfen Wahlen in die Gemeindebehörde der Genehmigung des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft. Mit Entscheidung vom 19. Februar 2019 hat der zuständige Regierungsrat Walter Schönholzer die Wahlen genehmigt.

### Abbruch eines Wohnhauses an der Hauptstrasse 14 in Kaltenbach

Nachdem dem Gemeinderat eine Bebauungsstudie vorliegt, hat er die Bewilligung für den Abbruch des sich in sehr schlechtem Zustand befindenden Wohnhauses an der Hauptstrasse erteilt. An dessen Stelle ist ein Neubau geplant. Mit dem Abbruch des bestehenden Gebäudes und der Realisierung eines Neubaus wird die Gemeinde den Trottoirverlauf korrigieren können.

### Zusammenarbeit Feuerwehr Wagenhausen mit Eschenz und Stein am Rhein-Hemishofen

Aufgrund einer Anfrage der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein-Hemishofen, hat sich der Gemeinderat Wagenhausen bereit erklärt, in einer künftigen Arbeitsgruppe mitzuwirken, welche zum Ziel hat, eine enge Zusammenarbeit oder einen Zusammenschluss der Feuerwehren im oberen Kantonsteil Schaffhausen und den beiden Gemeinden Eschenz und Wagenhausen zu prüfen.

Für eine enge Zusammenarbeit gibt es verschiedene gute Gründe. Zum Beispiel: die Vereinfachung der politischen, administrativen und personellen Organisation, ein auf die regionalen Bedürfnisse angepasster Personalbedarf, ein effizienter, moderner und auf die regionalen Verhältnisse ausgerichteter Gebäude-, Fahrzeug und Materialbestand. Im Weiteren sind immer weniger Jugendliche bereit Feuerwehrdienst zu leisten. Verstärkt wird dies durch das Fehlen einer modernen Infrastruktur. In den nächsten zwei bis drei Jahren werden zudem ältere Angehörige der Feuerwehr aus der Wehr ausscheiden. Somit kann der Minimumbestand von 50 Personen nicht mehr gewährleistet werden.

Leider sind auch immer weniger Persönlichkeiten bereit, sich für die Kaderausbildung zur Verfügung zu stellen.

Die Sicherheit in der Gemeinde ist dem Gemeinderat sehr wichtig, deshalb versucht er mit Kooperationen das Problem frühzeitig und nachhaltig zu lösen.

### Konzession für die Rücknahme von Textilien & Schuhe

Gemäss der Verordnung über die Vermeidung von Abfällen (VVA) vom 1.1.2016 gelten Altkleider als Siedlungsabfälle und fallen unter das kantonale Abfallmonopol. Die Kantone delegieren die Aufgabe wieder an die Gemeinden. Damit ein privates Unternehmen weiterhin sammeln bzw. tätig sein kann, muss es mit der Gemeinde eine Vereinbarung (Konzession) abschliessen.

In der Gemeinde Wagenhausen leert die Firma «Tell-Tex» seit Jahren den Altkleider-Container beim VOLG. Dies klappt hervorragend und die Gemeinde hat keinen Aufwand damit. Die Konzession Altkleider-Sammlungen werden weiterhin durch den Samariter-Verein Mammern-Eschenz durchgeführt. Es soll weiterhin keine Sammlungen durch Tell-Tex geben. Der Ertrag wird wie bisher an den Samariter-Verein Mammern-Eschenz gehen. Der Gemeinderat hat kürzlich die entsprechende Konzession mit «Tell-Tex» erneuert.

### Kostengutsprache für den Mittagstisch

Seit dem Schuljahr 16/17 wird der Mittagstisch in der Aula der Turnhalle Kaltenbach, jeweils am Dienstag und Freitag angeboten. Der Mittagstisch ist zu einem etablierten Angebot in der Gemeinde geworden und wird rege genutzt. Am Freitag besuchen 12 Kinder und am Dienstag jeweils 15 Kinder fix den Mittagstisch und weitere 15 Kinder besuchen sporadisch das Mittagstischangebot.

Der Gemeinderat hat für das Mittagstisch-Angebot die Kostengutsprache der Defizitgarantie in der max. Höhe von Fr. 8000.00 erteilt. Auf Ende Schuljahr 2018/19 läuft die 3-jährige «Testphase» des Mittagstisches aus. Infolge der grossen Nachfrage wird im Verlauf des nächsten Schuljahres eine Bedarfsabklärung für einen 3. Mittagstisch-Tag durchgeführt.

### Brunnenreinigung

Für die Brunnenreinigung im Ortsteil Wagenhausen ist neu Rainer Schüpach zuständig.

### Anlegen eines Weihers im Wald auf Grundstück Kat.-Nr. 1150

Die Gemeinde Oberstammheim ZH hat ein Gesuch für die Erstellung eines ökologischen Amphibien Weihers auf einem Waldgrundstück das der Gemeinde Wagenhausen gehört, eingereicht. Die zuständigen Dienststellen des Kantons Thurgau

haben für den Bau des Weihers eine Ausnahmegewilligung erteilt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung dem Bau des Amphibienweihers ebenfalls zugestimmt.

### Marcel Hug 1.-August-Redner 2019 in Wagenhausen

Erfreulicherweise konnte mit Marcel Hug eine bekannte Persönlichkeit als 1.-August-Redner gewonnen werden. «Silver Bullet», wie Marcel Hug genannt wird, zählt zu den Stars der paralympischen Leichtathletik-Szene und hält die Weltrekorde über die Distanzen 800 m, 1'500 m, 5'000 m und 10'000 m.

Der Thurgauer wurde 1986 mit Spina bifida (offener Rücken) geboren. Mit 10 Jahren startete er erstmals an einem Juniorenrennen und legte mit einem Sieg den Grundstein für seine sehr erfolgreiche sportliche Laufbahn. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung heute schon ein, Marcel Hug an der diesjährigen Bundesfeier beim Speckhof oberhalb von Kaltenbach kennen zu lernen.

### Neue Zuständigkeit durch den Kantonspolizeiposten Diessenhofen

Bekanntlich ist der für die Gemeinde Wagenhausen zuständige Polizeiposten in der Nachbargemeinde Eschenz seit Ende März 2019 geschlossen. Neu ist der Kantonspolizeiposten in Diessenhofen für Wagenhausen zuständig. Christian Herzog Hauptpostenschef-Stv. hat

## GEBURTEN

Malgo Esra, 9.2.2019  
Pernice Elisa, 25.2.2019  
Steinmann Simon, 10.3.2019  
Helfenberger Noel, 10.4.2019  
Etzweiler Maila, 21.4.2019

## WIR NEHMEN ABSCHIED

Hubmann Edwin, 17.2.2019  
Müller Bruno, 1.3.2019  
Good Ernst, 9.4.2019  
Lochmüller Margaretha, 27.4.2019

## Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende August 2019

Einsendeschluss: **31. Juli 2019**

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Beiträge sind per E-Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor. Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipolitisch neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und

Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagenhausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Für alle Interessenten, die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind:

**Ein Abonnement** der DREHSCHIIBE kostet pro Jahr Fr. 30.00. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.



den Gemeinderat über die neue Situation für die Gemeinde Wagenhausen informiert. Zum Beispiel werden auch Fundsachen die auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden, an den Posten in Diessenhofen weitergeleitet.

In Diessenhofen arbeiten schlussendlich 8 Personen. Einige Stellen sind noch vakant, werden aber demnächst besetzt. Die Station wird geführt vom Hauptpostenchef Urs Frei mit seinem Stellvertreter Christian Herzog. Sie sind erste Ansprechpartner für unsere Verwaltung.

#### Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 weist schwarze Zahlen aus. Der Abschluss der laufenden Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 19'150.00 ab. Im Budget war ein Verlust in der Höhe von Fr. 297'500.00 vorgesehen. Die Besserstellung von Fr. 316'650.00 ist insbesondere auf Mehreinnahmen im Steuerbereich als auch der Auflösung von Rückstellungen bzw. Vorfinanzierungen der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 zurück zu führen.

#### Unterstützungsbeitrag

**für die Konzertreihe in der Propstei**  
Anina Ilena Thür aus Wagenhausen und Arno Stöckle, Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde werden bereits zum zweiten Mal mit Jungmusikerinnen und -musikern verschiedener Stielrichtungen mit den Konzerten in der Propstei Wagenhausen, junge und ältere Menschen zusammenführen.

Die Konzertreihe (Musikfestival Wagenhausen) ist eine kulturelle Aufwertung für die Gemeinde. Deshalb hat der Gemeinderat erneut beschlossen, die Veranstaltung mit einem finanziellen Zustupf zu bereichern.

#### Ersatzwahl von Renate Brechbühl-Brunner als Suppleantin der RPK

Am Abstimmungswochenende vom 19. Mai 2019 wurde Renate Brechbühl-Brunner aus Kaltenbach mit

311 gültigen Stimmen als neue Suppleantin der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Der Gemeinderat gratuliert herzlich.

#### Wahl in die Schätzungskommission Jagd

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat den neuen Gemeindepräsidenten Roland Tuchschnidper 1. Juni 2019 für die verbleibende Amtsdauer von 2016 bis 2020 in die Schätzungskommission Jagd gewählt. Er ersetzt Simon Zurbuchen aus Erlen.

#### Rücktritt von Sibylle Stutz aus der RPK

Sibylle Stutz aus Etwilwil hat ihren Rücktritt als Suppleantin aus der Rechnungsprüfungskommission auf Ende der Legislaturperiode 2015 bis 2019 bekannt gegeben. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in den letzten 4 Jahren und wünscht ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute.

#### Zeit zur Arbeit ...

**ist von morgen früh bis abends.**

#### ... Zeit zur Ruhe

braucht es zwischendurch. Etwa um auf dem Balkon sein Mittagessen zu geniessen.

Darum empfehlen wir den Einwohnerinnen und Einwohnern Ruhezeiten für laute Aktivitäten:

Montag bis Freitag 12.00 bis 13.00 Uhr, an Samstagen bis 13.30 Uhr

Abends 20.00 bis 22.00 Uhr, an Samstagen ab 18.00 Uhr

Verbindlich gilt die Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr, an Samstagen bis 7.00 Uhr

An Sonntagen und allgemeinen Feiertagen: ganzer Tag  
Die Gemeindebehörden bitten um Beachtung.

*Rolf Amstad  
Gemeindeschreiber*

#### ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

#### März/April/Mai 2019

##### Wagenhausen

*M. Faccin und S. Rusterholz:*  
Umbau Einfamilienhaus am Schmitzenweg

*A. Ehrat, Wiesental:*  
Fassadenrenovation

*J. Bühler, Hauptstrasse:*  
Neugestaltung Gartenanlage, erstellen eines Lärm- und Sichtschutzes, Installation eine Werbe Pylon

*D. und St. Bogner:* Umbau Einfamilienhaus im Laa

##### Kaltenbach

*Gemeinde Oberstammheim:*  
Anlegen eines ökologischen Amphibienweihers im Wald

##### Rheinklingen

*S. Biedermann, Hauptstrasse:*  
Aufstellen von zwei neuen Heizungsspeichern neben der bestehenden Remise

*K. Vetterli, Hauptstrasse:*  
Abbruch von best. Schöpfen und Neubau einer Werk- und Maschinenhalle

##### Etwilwil

*W. Müller, Frauenfeld:* Ersatz und Änderung der Schaufensteranlage, Bahnhofstrasse 13

## Sitzungstermine des Gemeinderates Juni bis August 2019

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von zwei Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

**11. Juni, 24. Juni, 08. Juli, 12. August, 26. August**



WIR BEGRÜSSEN

*Abeya Pascal, Kaltenbach*

*Baksyte Milda, Wagenhausen*

*Barrios Marecos Maria de Lanieve, Kaltenbach*

*Benz Denise, Wagenhausen*

*Csaszar Eva, Wagenhausen*

*Domnik Melanie, Kaltenbach*

*Domnik Noel, Kaltenbach*

*Fuchs Michael und Wanyen mit Srichompoo Rattiya, Wagenhausen*

*Haller Renata, Kaltenbach*

*Imthurn Aaron, Wagenhausen*

*Iten Sabine mit Leon, Kaltenbach*

*Kalamarz Lukasz, Kaltenbach*

*Lopez-Mendez Gerardi Luis und Wegrath Lopez-Mendez Gerardi Viviane mit Max, Wagenhausen*

*Manser Franziska, Kaltenbach*

*Marinovic Heike, Wagenhausen*

*Minini Alfredo, Kaltenbach*

*Moresi Andreas, Wagenhausen*

*Oleksy Dawid, Kaltenbach*

*Piccinini Livio, Wagenhausen*

*Richter Willi und Karmen mit Willi, Kaltenbach*

*Riemensperger Nicole, Wagenhausen*

*Schlee Werner, Wagenhausen*

*Seyfried Thomas und Petra, Wagenhausen*

*Siemann Stephan und Monique, Etwilen*

*Simon Laszlo, Kaltenbach*

*Usak Mazlum, Wagenhausen*

*van der Avoird Christine, Wagenhausen*

*Vetterli Roland, Wagenhausen*

*Vollenweider Hannes, Wagenhausen*

IN EIGENER SACHE

Wer hat etwas zu verschenken?

In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Beeren? Wenn Sie etwas zu verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an [rolf.amstad@wagenhausen.ch](mailto:rolf.amstad@wagenhausen.ch)

wagenhausen.ch einen Kurztext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgedrückt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer vier Wochen vor dem Erscheinungsdatum

von Ende Februar, Mai, August, November. Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten. Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

MARKTPLATZ



**KERN**

**Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau  
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25**

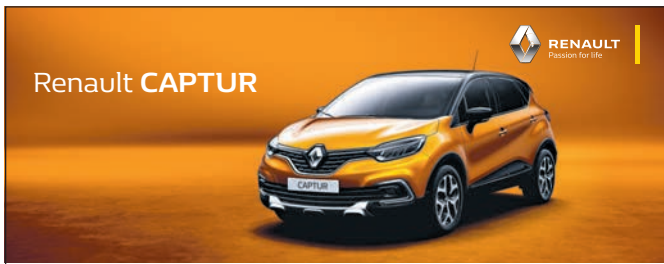
**Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!**



**BAUMWERKER.CH**

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09



Renault CAPTUR



**50 Jahre Renault-Vertretung**

**HÄSLER** Auto  
Wagenhausen GmbH

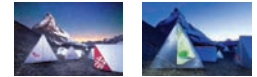
Häsler Auto GmbH  
Wagenhausen  
052 741 43 41

- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimageservice
- Oldtimer

Garage Hans Peter Gilg      Hauptstrasse 53 8259 Kaltenbach      Tel. 052 741 41 88 Fax 052 741 41 86



- ■ ■ Kreativ.
- ■ ■ Konstruktiv.
- ■ ■ Transparent.



|| Stahlbau || Bleche || Hallen || Wintergärten || Balkone || Geländer || Treppen || Vordächer || Spezialkonstruktionen

**Metall** ist ein moderner Werkstoff, der in kreativen Händen zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt.

**Metall** schafft Fundamente, Elemente und Strukturen; Grundlagen, auf denen Sie bauen können: Hallen, Häuser, Fassaden, Wintergärten, Türen, Tore, Treppen und vieles mehr.



Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 13 - 8259 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - www.mueller-metallbau.ch

Unser heimisches Gewerbe stellt Arbeitsplätze und generiert durch Mitarbeiter und Firmensitz Steuereinnahmen für Alle. Wir möchten uns bei allen bedanken die uns dabei helfen.

**Bühler AG**  
Gipser- und Malergeschäft  
Handwerker in der Denkmalpflege

eidg. dipl. Gipsermeister      eidg. dipl. Malermeister

Hauptstrasse 23      Tel. 052 741 25 27  
8259 Kaltenbach      Fax 052 741 40 13  
www.gimabu.ch      info@gimabu.ch

Bauen mit Ihren Handwerkern aus der Gemeinde ist am Ende immer für Alle das Beste.

**Gasthaus Schweizerhof**

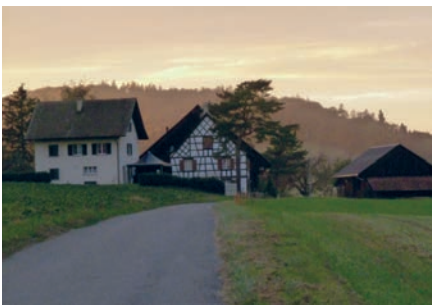
Theresia Strässle  
8259 Etwilen | Tel. 052 741 23 04  
Kegelbahnen | Gartenterrasse

Mo & Di geschlossen  
von 14.00–17.00 Uhr geschlossen  
Gruppen bitte anmelden



## Kennen Sie die Gemeinde?

Wer dem Tipp bei der letzten Frage gefolgt ist, und sich auf Nebenstrassen zwischen den Gemeindeteilen begeben hat, stiess vielleicht auf die beiden Wohnhäuser und das Bauernhaus vor der Kulisse des sanft geschwungenen Rodebärgs. Interessant ist, dass die Verbindung des Zentrums von Kaltenbach zum Bahnhof Etwilen gleich drei verschiedene Namen trägt.



Auf die **Bahnhofstrasse** des einstigen Bähnlerdorfes folgt der **Buck**, wo auf dessen höchstem Punkt der kleinen Erhebung die gesuchten Häuser stehen. Dann geht es über die **Tachenbrunnenstrasse** nach Kaltenbach hinab. Von hier stammt auch die Aufnahme. Am Übergang von der Etwiler- zur tieferen Steiner Geländestufe beschreibt dieses Strässchen eine S-Kurve. An dessen unterem Bogen steht eine grosse Scheune. An deren Westseite lieferte bis in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts eine Brunnenstube Wasser. Auf der Landeskarte 1:25'000 Diessenhofen ist das Gebiet mit «Tachebrune» angeschrieben. In der «Dokumentation Flurnamen Thurgau» wird so eine Kulturlandschaft als «Quellgebiet mit lehmhaltigem Boden» bezeichnet. Ein Zusatz verweist aber auch auf die Schreibweise mit D, also Dachebrune. Es würden nur wenige solcher Flurnamen existieren, wobei es nicht eindeutig sei, ob sich die auf die Beschaffenheit oder Form der Flur beziehe. Das könnte auch als «Dach über dem Brunnen» interpretiert werden. Darüber möchte Ernst Schwarzer, dessen Vater gleichen Vornamens bis 1961 das Grundstück gehörte, nicht spekulieren. Sicher ist er aber, dass es sich nicht um ein Dach als Unterstand ge-

handelt habe. Vielmehr habe es sich um eine Wasserfassung in Form einer etwa anderthalb Meter im Durchmesser messenden und zwei Meter in die Tiefe reichenden Röhre gehandelt. Die sei zum Schutz gedeckt gewesen bis auf eine Öffnung zum Reinigen. «Von der Fassung ist dann das Wasser durch eine Röhre zur Viehtränke in der Scheune geleitet worden», erinnert sich Schwarzer.

### Wasser aus dem Glarnerland?

Er weiss aber auch von etwas Erstaunlichem zu berichten: «Mitte des letzten Jahrhunderts wurde die Wasserqualität der Brunnenstube überprüft. Sie war immer hervorragend.» Bei der Gelegenheit hätte man festgestellt, dass die analysierten Spurenelemente auf eine Herkunft des Wassers aus der Gegend des Kantons Glarus hindeuteten. Die Quelle war in der Erinnerung von Vater Schwarzer ergiebig. Das Wasser sei auch in den trockenen Sommern 1947 und 1949 gesprudelt. Zudem habe früher etwas



Gemeinderätin Gabriela Rhyh-Rusterholz bei der Preisübergabe an Monika Schweri aus Wagenhausen. Sie ist die erste Gewinnerin des neu lancierten Wettbewerbs «Kennen Sie die Gemeinde?»

weiter östlich in der Senke zwischen Strasse und Bahntrasse ein gut Hektaren grosses Schilfmoor gelegen. Dieses wurde im Rahmen der Güterzusammenlegung Anfang 60-er Jahre trockengelegt.

Glücksfee Laura Funke hat zum letzten Mal (siehe Interview mit ihr) Fahrgutscheine für die Schiffe der URh ausgelost. Bei der Ziehung hat sie **Karin Russenberger aus Etwilen** gezogen. Herzliche Gratulation!

## Und hier die neue Preisfrage

Wer Genaueres über die doch überraschenden Geschichten des «(D) Tachebrune» weiss oder Dokumente dazu besitzt, ist eingeladen, dies an die untenstehende Adresse zu melden, bei der gleich auch die Lösung der neuen Aufgabe willkommen ist.

Senden Sie Ihre Lösung per Mail oder Post an:

rolf.amstad@wagenhausen.ch  
Gemeindeverwaltung  
Kennen Sie die Gemeinde?  
Talacker 1  
8259 Wagenhausen



Auch dieses Mal befinden wir uns auf einer Nebenstrasse der vier Ortsteile von Wagenhausen, auf der häufig Radelnde anzutreffen sind. Als Antwort genügt eine genauere Bezeichnung des Gebäudes, der Strasse und der Örtlichkeit.

Bilder: Johannes von Arx

## WEGZUG

*Anders David*

*Diaz Hernandez Yadira*

*Domeisen Laura*

*Friedrich Rahel*

*Jamrich Vladimir*

*Kotian Marek*

*Lipinski Wincenty*

*Paroha Marian*

*Pfister-Krammer Maria*

*Redjepi Abdilkadri und Kjanije*

*Redjepi Jusuf und Linda*

*Richard Florence*

*Ringli Doris*

*Schütz Kim mit Carla und Chloé*

*Simonin Sylvia*

*Süket Zoltan*

*Wenger Jonathan und  
Rebekka mit Kim*

## Alle Viertelstunden nach Zürich

Im Zusammenhang mit dem grossen Fahrplanwechsel vom Dezember 2018 wurde schon in der letzten «Drehschiibe» darauf hingewiesen, dass sich zwischen Stein am Rhein und Etwilen ein annähernder Viertelstundentakt ergebe. Dies trifft auch zu für die Verbindung nach Zürich, wegen der Verschiebung des Taktes der Seelinie S 8. Damit entstehen folgende Möglichkeiten:

- Stein am Rhein ab mit der S 29 je 03 und 33 nach Winterthur mit schlankem Anschluss der S 12 nach Stettbach, Stadelhofen, Zürich HB.
- Stein am Rhein ab mit der S 8 je 16 und 46 nach Schaffhausen mit schlankem Anschluss des IR nach Zürich HB mit Zwischenhalten in Bülach und Oerlikon in der einen halben Stunde bzw. dem IC in der anderen ohne Zwischenhalte.

Ab Etwilen je zwei oder drei Minuten später. Auf der S 8 immer Halt auf Verlangen anfordern. Die Fahrzeiten sind unter 1h 10min. Die Verbindungen funktionieren bis 21.00 Uhr. Danach besteht auf beiden Linien ein reduziertes Angebot. In der umgekehrten Richtung gibt es analog ungefähr alle Viertelstunden alternierend Verbindungen via Winterthur und Schaffhausen.

Unsere langjährige Raumpflegerin der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach verlässt uns, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir suchen deshalb per 1. September 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

## Raumpfleger/in (Pensum ca. 20% im Stundenlohn)

### Ihr Aufgabengebiet

- Reinigung der Büroräumlichkeiten mit den dazugehörigen Nebenräumen sowie das Treppenhaus

### Ihre Kompetenzen

- Zuverlässige, vertrauenswürdige wie dienstleistungsorientierte Persönlichkeit
- Erfahrung in der Gebäudereinigung
- Gute Deutschkenntnisse
- Flexibilität bezüglich Arbeitszeiten

### Wir bieten

- Eine vielseitige Aufgabe mit Selbständigkeit und Verantwortung
- Eine gründliche Einarbeitung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Gerne erwarten wir Ihre vollständige, schriftliche Bewerbung mit Foto und Referenzliste bis Ende Juni 2019 an den Gemeindeschreiber Rolf Amstad, Talacker 1, 8259 Kaltenbach oder per E-Mail an [rolf.amstad@wagenhausen.ch](mailto:rolf.amstad@wagenhausen.ch).

Informationen über die Gemeinde Wagenhausen finden Sie unter [www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch).

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen  
Talacker 1  
8259 Kaltenbach  
Tel. 058 346 82 59  
Fax 058 346 82 57  
[verwaltung@wagenhausen.ch](mailto:verwaltung@wagenhausen.ch)  
[www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch)

### Redaktionsleitung

Rolf Amstad  
[rolf.amstad@wagenhausen.ch](mailto:rolf.amstad@wagenhausen.ch)

Erscheint vierteljährlich

**Auflage:** 950 Ex.

### Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn





## Neues aus der Schule

Carol Lang, Redaktion, Schulpräsidentin

### Archivierungsprojekt

Wie bereits an der Schulgemeindeversammlung vom März 2019 berichtet, hat die Schulbehörde den kantonalen Archivdienst mit der Reorganisation des Schularchivs und der periodischen Nachführung desselben beauftragt. Das Archiv der Primarschule Wagenhausen-Kaltenbach besteht aus fünf Teilarchiven in verschiedenen Standorten. Dies ergibt sich aus der Fusionsgeschichte der Schulgemeinde, da immer, wenn zwei Schulgemeinden fusionierten, die Archive nicht zusammengelegt, sondern abgeschlossen bestehen gelassen worden sind und ein neues Archiv für die neue Schulgemeinde er-

öffnet worden ist. Diese Teilarchive gilt es nun auf alle aufbewahrungswürdigen bzw. -pflichtigen Unterlagen hin zu untersuchen, alsdann zusammenzulegen und nach dem kantonalen Registratur- und Archivplan für Schulgemeinden zu ordnen. In diesem Zuge werden die Archivalien, wo nötig, gereinigt und von Schimmelbefall befreit. (Letzterer leider eine Folge der besser isolierten Fenster). Verpackt in alterungsbeständige Schachteln werden die Archive in der Archivdatenbank des Staatsarchivs verzeichnet. Dies gewährleistet die langfristige Sicherung der Daten sowie eine effiziente Datensuche durch die Schulverwaltung wie auch exter-

ne Dritte. Die Datenbank ist über Internet recherchierbar. Sicht- und recherchierbar sind für Dritte allerdings nur Einträge, deren Schutzfrist bereits abgelaufen ist. So ist der Datenschutz jederzeit gewährleistet. Die Schutzfristen betragen 30 Jahre für nicht-personenbezogene Daten und 100 Jahre für personenbezogene Akten. Gemessen am immensen Zeitaufwand für die Organisation eines nachgeführten Archives und dem damit einhergehenden Nutzen erachtet die Schulbehörde die entstehenden Kosten von CHF 15'000.– als angemessen. Die Kosten für die periodische Nachführung betragen CHF 1000.– alle drei Jahre.

## Froschwanderung – eine Rettungsaktion mit Beteiligung der Schule

### Text und Zeichnung:

Matteo, Schüler 4. Klasse bei Anne-Sophie Meck und Tanja Solano, Lehrpersonen, 3./4. Klasse



Die Froschwanderung war einfach toll! Wir gingen am Morgen mit dem Schulbus. Ich war in einer 6-er Gruppe. Wir mussten dafür viele Kübel ablaufen. Wir haben uns irgendwann mit der anderen Gruppe getroffen. Es gab auch noch ein paar Regeln. Erstens kein Kind rennt über die Strasse. Zweitens wenn ein Frosch über die Strasse abhaut, dann rennt man ihm nicht hinterher. Drittens man fasst die Tiere nicht ohne Handschuhe an, weil die Kröten ein Gift auslassen, wenn sie sich bedroht fühlen. Wir, also meine Gruppe, hat sehr viele Kröten gefunden. Am Schluss hat Mustafa noch eine Kröte gefunden. Er hat sie Kröti genannt. Lars und Dimitri haben einen Molch gefunden, aber niemand

durfte ihn anfassen. Ich habe noch gelernt, dass es Springfrösche nur in drei Regionen gibt, nämlich Jura, Tessin und hier. Wir haben sogar Frösche quaken hören. Wir haben sogar zwei Frösche gefunden die aufeinander sass. Oben sass das Männchen und unten sass das Weibchen.

### Text und Zeichnung:

Lenya, Schülerin 4. Klasse bei Anne-Sophie Meck und Tanja Solano, Lehrpersonen, 3./4. Klasse



Am Montag gingen meine Klasse und ich Frösche sammeln. Es war sehr kalt aber cool. Ich und meine Gruppe fanden vier Bergmolche. Die anderen fanden Erdkröten und Springfrösche und Molche auch. Wir hatten sehr viel Spass. Eine Erdkröte hiess Champion, er stand immer auf IKEA, der Bergmolch Family auch eine Molch Dame. Am Schluss fing es an zu stürmen. Die

Bäume schwankten wie besoffen. Ich hatte ein bisschen Angst. Da war ich schon froh das der Schulbus kam.

### Text und Zeichnung:

Lorin, Schüler 4. Klasse bei Anne-Sophie Meck und Tanja Solano, Lehrpersonen, 3./4. Klasse



Am Montagmorgen gingen wir Frösche sammeln. Also es ging so: Am Morgen trafen wir uns in der Schule. Dann durften Dora, Leon, Nathanael und ich mit Fr. Meck mitfahren. Unsere Klasse und die von Fr. Kreis waren zusammen unterwegs Die anderen mussten mit dem Schulbus mitfahren. Wir waren ungefähr 2 Lektionen da. Es war noch ein Mann da, der kannte sich sehr gut mit den verschiedenen Froscharten aus. Es gab die Erdkröte, den Springfrosch und den Laubfrosch. Am schönsten fand ich den Bergmolch. Um 09.10 Uhr kamen wir ins Schulhaus zurück.

# Gesunde Schule – Schulsanitäter

Text: Verschiedene Kinder der 3. & 4. Klasse bei Fabienne Kreis, Lehrperson

Wo Kinder spielen, neues entdecken, ausprobieren und erforschen, gehören kleinere Verletzungen zum Alltag. Diese Verletzungen müssen jedoch verarztet werden. Dafür wurden einige Schülerinnen und Schüler der Schule Kaltenbach zu Schulsanitätern ausgebildet. Was die Aufgabe der Schulsanitäter ist und wie sie ihren Job erleben, erzählen sie gleich selber.

## Was ist deine Aufgabe als Schulsanitäter?

Schulkinder, welche sich in der Pause verletzt haben, verarzten. (Dimitri)

Die anderen Kinder zu verarzten und sie fröhlich machen. (Daniel)

## Welche Verletzungen kannst du verarzten?

Nasenbluten, Schürfwunden, Dornen im Finger und Schnitte. (Nathan)

Ich kann Verbrennungen, grosse oder kleine Schürfwunden, Verstauchungen und Nasenbluten verarzten, Splitter entfernen und Beulen kühlen. (Lena)

## Was macht dir Spass an diesem Job?

Mir macht es Spass den anderen Kindern zu helfen, auch wenn ich es manchmal eklig finde. (Marina)

Dass ich anderen helfen kann und sie wieder fröhlich machen kann. (Cyrill)

Wenn man andere Leute verarztet, ist es irgendwie ein schönes Gefühl. (Annika)

Dass man so wie ein Arzt sein kann. (Samira)

## Wovor hast du Angst oder was bereitet dir noch Mühe?

Ich habe Angst, dass ich etwas falsch mache. (Lorena)

Wenn man den Knochen sieht oder es fest blutet. (Leon)

Ich habe Angst, dass ich jemandem weh mache. (Annika)

## Wie fühlst du dich, wenn du jemanden verarztet?

Ganz stolz, wenn ich etwas richtig mache. (Alisha)

Ich bin aufgeregt. (Sina)

Ich fühle mich ein bisschen wie ein Held. (Lars)

Fröhlich, dass ich jemandem helfen kann, aber auch traurig, weil der andere so Schmerzen hat. (Cyrill)



jeweils Dienstag  
und Freitag  
[www.pswk.ch](http://www.pswk.ch)



**Wagenhausen**  
Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen



Primarschulgemeinde  
Wagenhausen-Kaltenbach

## Agenda

### Termine Juni bis August 2019

12.6.2019 Schnuppermorgen: Besuchsmorgen in der neuen Klasse

18.6.2019 evtl. 20.6./25.6. Schulreise/Kindergartenreise

**Mittagstisch findet nicht statt!**

28.6.2019 Examensfeier am Abend

**Nachmittag unterrichtsfrei**

**Mittagstisch findet statt!**

5.7.2019 Letzter Schultag vor den Sommerferien

**Nachmittag unterrichtsfrei**

**Mittagstisch findet statt!**

6.7.–11.8.2019 **Sommerferien**



## Für Eltern – Goldene Regeln zum sicheren Umgang mit digitalen Medien

Auszug aus der Eltern-Broschüre MEDIENKOMPETENZ, herausgegeben von Jugend und Medien, Nationale Plattform zur Förderung der Medienkompetenzen, Bundesamt für Sozialversicherungen und ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Download unter [www.jugendundmedien.ch](http://www.jugendundmedien.ch) und [www.zhaw.ch/psychologie/medienkompetenz](http://www.zhaw.ch/psychologie/medienkompetenz)

### Begleitung ist besser als Verbote.

Kinder benötigen in digitalen Welten die Begleitung durch die Eltern. Reden Sie mit dem Kind über seine Erfahrungen mit digitalen Medien.

### Kinder brauchen medienkompetente Vorbilder.

Bezugspersonen sind für Kinder und Jugendliche Vorbilder im Umgang mit Medien. Überprüfen Sie deshalb Ihre eigenen Mediengewohnheiten.

### 3-6-9-12-Faustregel

Kein Fernsehen unter 3 Jahren, keine eigene Spielkonsole vor 6, Internet nach 9 und Soziale Netzwerke nach 12.

### Beachten Sie Altersfreigaben.

Für Filme ([jugendundmedien.ch](http://jugendundmedien.ch)) und Computerspiele und Onlinegames ([pegi.ch](http://pegi.ch)).

### Bildschirmzeiten gemeinsam festlegen.

Bestimmen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wie viel Zeit es pro Tag oder pro Woche vor Bildschirmen verbringen darf. Setzen Sie klare Grenzen und achten Sie darauf, dass die Abmachungen eingehalten werden.

### Balance zwischen medialer und non-medialer Freizeitgestaltung

Sorgen Sie für Freizeitaktivitäten auch ohne digitale Medien.

### TV, PC und Spielkonsole gehören nicht ins Kinderzimmer.

Platzieren Sie die Geräte in einem Gemeinschaftsraum. Behalten Sie Smartphones und Tablets im Auge.

### Schauen Sie genau, mit wem Ihr Kind chattet.

Onlinebekanntschaften sollten Kinder nur begleitet von Erwachsenen und an öffentlichen Orten treffen.

### Vorsicht mit privaten Daten im Netz.

Sagen Sie Ihrem Kind, dass es keine persönlichen Daten wie Name, Adresse, Alter und Telefonnummer weitergeben darf, ausser wenn es vorher mit Ihnen darüber gesprochen hat.

### Offene Gespräche sind besser als Filtersoftware.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind altersgerecht über Sexualität und Gewalt. Eine Filtersoftware ist sinnvoll, garantiert aber keinen vollständigen Schutz.

Diese Regeln richten sich insbesondere an Eltern mit Kindern im Alter von 0–13 Jahren. Doch auch für die Begleitung von Kinder im Teenager-Alter sind einige Regeln sehr wichtig.



# Schulevaluation

## Bericht der Fachstelle Schulevaluation, Dezember 2018

Sekundarschulgemeinde Eschenz



Behördenteam und Schulleitung Sekundarschule Eschenz, April 2019. Von links nach rechts: Carol Lang (Präsidentin PSG Wagenhausen-Kaltenbach), Michael Tobler (Präsident PSG Eschenz), Anita Bruggmann (Schulleitung), Nicole Svensson (Präsidentin), Reto Sigron (Aktuar), Manuela Hovind (Schulpflege), Martin Dutli (Informatik), Bernhard Buchter (Eltern).

Im Oktober 2018 besuchte ein Team der Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule die Sekundarschule Eschenz. Dabei nahm es Einblick in den Unterricht, studierte Dokumente und befragte Schulbehörde, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern beziehungsweise Erziehungsbeauftragte schriftlich und mündlich. Das Evaluationsteam wertete anschliessend alle diese Informationen sorgfältig aus und erstellte einen ausführlichen Evaluationsbericht. Dieser kann wie folgt zusammengefasst werden:

Die **Sekundarschule Eschenz** pflegt ein **familiäres, lernförderliches Miteinander** und bereitet die Jugendlichen sorgfältig auf die Berufswelt beziehungsweise auf weiterführende

Schulen vor. Die Schule verfügt über gute und vielseitige Förderangebote. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler selbst gaben im Rahmen der schriftlichen wie auch mündlichen Befragungen der Aussage, insgesamt eine sehr gute Schule zu haben, eine hohe Zustimmung. Ähnlich bewerteten die Jugendlichen die Aussage, an der Schule viel zu lernen. Ebenfalls positiv beurteilten vier Fünftel der Jugendlichen die interessante Unterrichtsgestaltung ihrer Lehrpersonen.

Im Bereich der **Schulführung** sind zentrale Instrumente für eine professionelle strategische Führung vorhanden. Schulbehörde und Schulleitung setzen sich engagiert für Eigenständigkeit und Qualität der Schule ein. Die Schulleitung führt die **Schulentwicklung** umsichtig sowie mit ho-

hem Engagement. Schwerpunkt der Schulentwicklung ist derzeit die sorgfältige und strukturierte Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau.

Die Schule **organisiert** sich zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Das gute Gelingen hängt direkt mit dem hohen Engagement der Lehrpersonen und der Schulleitung zusammen. Den Einbezug der Schülerinnen sowie Schüler der dritten Klassen in organisatorische Belange und den damit verbundenen Aufbau von Verantwortungsgefühl wie auch Kreativität wird als äusserst wertvoll angesehen.

Das **Schulklima** ist insgesamt gut. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich meistens wohl an der Schule. Das Leitbild ist bekannt, ein gemeinsamer pädagogischer Konsens jedoch erst

ansatzweise erkennbar. Die Auswertung der gewonnenen Daten ergab, dass die Befragten mit den geltenden Regeln grundsätzlich zufrieden sind. Einzig deren teilweise uneinheitliche Umsetzung führte zu einer gewissen Unzufriedenheit bei Jugendlichen und Eltern.

Die Schule informiert die **Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten** sowie die Öffentlichkeit regelmässig und in sinnvollem Umfang über Schulbetrieb und Schulentwicklung. Auch mit den Informationen der Schule zum Übertritt aus der Primar- in die Sekundarschule sind die Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten sehr zufrieden. Die Schule bietet Eltern angemessene Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten an. Der institutionalisierte Einbezug der Eltern ist projektiert.

Die Lehrpersonen pflegen derzeit eine individuell ausgestaltete **unterrichtsbezogene Zusammenarbeit**. Mit dem Austausch über «Best practice» sowie den Projekten «Unterrichtsentwicklung» und IT-Infra-

struktur und Medienpädagogik bestehen erste Strukturen zum Aufbau einer systematischen unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit.

Die **besuchten Unterrichtslektionen** wiesen mehrheitlich eine gute Qualität auf. Der Unterricht zeichnete sich durch eine gute Kultur im Gebrauch der Standard- beziehungsweise Fremdsprache aus. Das Lernklima war meist motivierend, die Klassenführung klar und der Anteil an echter Lernzeit hoch.

In der Orientierung des Unterrichts an transparenten Lernzielen sowie an individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler besteht noch Potenzial. Die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit ihren eigenen Lernprozessen ist weiter zu fördern.

*Das Evaluationsteam hat zuhanden der Führungsverantwortlichen und Lehrpersonen der Sekundarschule Eschenz Entwicklungshinweise und Empfehlungen formuliert, um die Qualität der Schule zu erhalten und weiter zu fördern. Diese lauten:*

- Prozesse einer systematischen Sicherung und Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität sind weiter auszubauen. Im Rahmen datenbasierter und systematischer Selbstevaluationen kann die Sekundarschule Eschenz ihre Qualitätsarbeit weiter professionalisieren.
- Im Schulklima sollte die Schule auf der Basis ihres Leitbilds einen Diskurs über pädagogische Werte und Haltungen führen und dabei ihr Regelsystem bzw. dessen Umsetzung überprüfen.
- Mit dem Ziel, für alle Schülerinnen und Schüler eine gleichwertige Unterrichtsqualität zu gewährleisten, sollte das Kollegium seine unterrichtsbezogene Zusammenarbeit stärker strukturieren.
- Im Unterricht ist die Orientierung an Lernzielen und an individuellen Voraussetzungen der Jugendlichen zu stärken. Die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, ihre Zielerreichung zu reflektieren, sollte aufgebaut und gepflegt werden.



Hochwasserschutz Wagenhausen.



## Besondere Anlässe und Gottesdienste der evangelischen Kirchgemeinde Wagenhausen

Sonntag, 30. Juni 2019 um 10.30 Uhr **Campinggottesdienst** mit Bläsern gemeinsam mit der KG Burg beim Camping Wagenhausen

Sonntag, 14. Juli 2019  
«**Kirchenschiff**»  
Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den Publikationsorganen

Sonntag, 25. August 2019  
«**Kirchenschiff**»  
Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den Publikationsorganen

Sonntag, 18. August 2019 um 9.30 Uhr **Schulanfangsgottesdienst** in der Propstei Wagenhausen



Jeweils am 28. eines Monats verwandelt sich der Kreuzgang der Propstei Wagenhausen von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr in die

**ansprechBAR.**  
Barbetrieb mit Musik

Freitag, 28. Juni und im Juli keine ansprechBar.  
**Mittwoch, 28. August «Sommerspecial mit der Welt schönste Tränen»**



Liebe Eltern, liebe Kinder

Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.

**Wir treffen uns in der Schulzeit am Sonntag von 9.45–10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg.**

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, singen, basteln und zeichnen.  
Schau doch herein!

**jeweils 9.45–10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg**

**16. und 23. Juni 10.15–11.15 Uhr Beginn im Pfarrgarten!**

**Sonntag 30. Juni – Danach schliessen wir das Sonntagschulfestli an. Wir bröteln und machen Spiele. Ende: 13.00 Uhr**

**18. und 25. August 10.15 Uhr auf dem Rappenhof!**

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Auskunft gibt gerne das Kinderkirchen-Team:  
Kirsten Bohr (079 361 19 30)  
Patrizia Oetterli (076 389 07 06)

**Pfarrgartenfest:  
23. Juni 2019 um 10.15 Uhr,  
Pfarrgarten Burg**



Liebe singfreudige Leute!

Herzliche Einladung zum nächsten **BurgSinger**-Projekt.  
Wir singen im Gottesdienst am Pfarrgartenfest. Anschliessend sind alle eingeladen, im Pfarrgarten bei **Wurst, Brot und Dessert zu verweilen.**

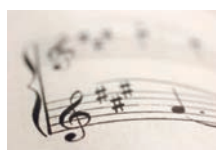
Die Proben sind am:

- **Dienstag, 11. Juni**
  - **Freitag, 21. Juni**
- jeweils um 20 Uhr in der Kirche Burg**

Bitte meldet euch doch bei uns, damit wir ungefähr wissen, wieviele mitsingen können:  
Beat & Corinna Junger, 052/741 22 27  
cub.junger@bluewin.ch

Wir wünschen euch eine schöne Zeit!  
Mit herzlichem Gruss, Beat & Corinna Junger

Nächstes Projekt:  
**Sonntag 22. September Erntedank**



## TAIZÉ-GEBET



ökumenisches Abendgebet in der Kirche Burg, *jeweils freitags, um 19.00 Uhr.*

**21. Juni, 23. August, 15. Februar, 20. September 2019**

*Singen, Beten & Hören auf biblische Worte – in der Stille Atem holen bei Gott und Kraft schöpfen für den Alltag.*

Es laden ein: Katholischer Seelsorgeverband Eschenz, Klingenzell, Mammern und Stein am Rhein.  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Burg, Eschenz, Etwilen, Kaltenbach, Rheinklingen, Stein am Rhein.



**In den Sommermonaten lädt die Kirchgemeinde Burg zu verschiedenen besonderen Gottesdiensten und Anlässen ein:**

**Sonntag, 23. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst im Pfarrgarten**

Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter unter freiem Himmel im Garten des Pfarrhauses Burg statt. Ansonsten in der Kirche.  
Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Für Verköstigung ist gesorgt. Kuchen und Desserts sind willkommen. Die Burgsinger wirken mit.

**Sonntag, 30. Juni, 10.30 Uhr**

Gottesdienst auf dem Campingplatz Wagenhausen. Auch dieses Jahr dürfen wir auf diesem schönen Platz Gottesdienst feiern.

**Kirchenschiff**, möchten Sie einen Gottesdienst auf dem Schiff geniessen? **Am 14.7. und am 25.8.** haben Sie auf einem URh-Schiff Gelegenheit dazu. Die evangelischen und katholischen Kirchgemeinden rund um den Untersee laden herzlich dazu ein. Das Schiff legt jeweils um 19.15 Uhr in Berlingen ab und sammelt bis um 20.15 Uhr weitere Gäste in Gaienhofen, Steckborn, Mammern und Stein am Rhein ein. Sind alle an Bord, beginnt der ökumenische Gottesdienst. Das Schiff nimmt Kurs auf Berlingen, und in gleicher Reihenfolge können Sie wieder aussteigen. Damit alle Platz haben (auch Sie aus der Region Stein am Rhein!), bitten wir Sie um eine Anmeldung. Das Tourismus-Büro Stein am Rhein nimmt die Reservation gratis entgegen: 052 742 20 90. Die Fahrt ist kostenlos. Kollekte zur Deckung der Unkosten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Pfarrämtern.

**Sonntag, 18. August, 10.15** auf dem Rappenhof oberhalb Eschenz. Im Gottesdienst stellen sich die neuen Konfirmanden vor. Die Musikgesellschaft Eschenz wirkt mit.



Pfarrgartenfest Juni 2018.



Gottesdienst beim Försterus Kaltenbach 2018.



**Katholischer Seelsorgeverband St.Otmar**

**Juni**

**Mittwoch, 12. Juni, 12.00 Uhr**  
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus Burg, Stein a. Rhein

**Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr**  
Jugendgottesdienst, Kath. Kirche Stein am Rhein

**Donnerstag, 20. Juni, 7.30 Uhr**  
Fronleichnam-Gottesdienst mit Prozession, Insel Werd, Eschenz

**Freitag, 21. Juni, 19.00 Uhr**  
Taizé-Gebet, Ref. Kirche Burg, Stein am Rhein

**Sonntag, 23. Juni, 09.30 Uhr**  
Fronleichnam mit Prozession anschl. Apéro, Kath. Kirche Eschenz

**Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr**  
Patrozinium, anschl. Apéro, Kath. Kirche Stein am Rhein

**Juli**

**Samstag, 27. Juli, 20.00 Uhr**  
Konzert Trio Aventure, Kath. Kirche Mammern

**August**

**Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr**  
Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang mit Jugendumik, Kath. Kirche Eschenz

**Sonntag, 18. August, 09.30 Uhr**  
Patrozinium, anschl. Apéro, Kath. Kirche Eschenz

**Freitag, 23. August, 19.00 Uhr**  
Taizé-Gebet, Ref. Kirche Burg, Stein a. Rhein

**September**

**Mittwoch, 4. September 14.30 Uhr**  
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli, Stein am Rhein

**Mittwoch, 4. Sept. 12.00 Uhr**  
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus Burg, Stein a. Rhein

**Sonntag, 15. Sept. 09.30 Uhr**  
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit zwei Kirchenchören, Kath. Kirche Eschenz

**Freitag, 27. Sept. 19.30 Uhr**  
Monatsmesse der Totenbruderschaft, Insel Werd, Eschenz

**Samstag, 28. Sept. 18.00 Uhr**  
Erntedank, anschl. Apéro, Kath. Kirche Mammern

**Sonntag, 29. Sept. 10.30 Uhr**  
Erntedank, Kath. Kirche Eschenz



## Informationen der Swisscom zu 5G an die Gemeindeexekutiven

Von Stefan Nünlist, Leiter Unternehmenskommunikation der Swisscom

Liebe Leserin, lieber Leser  
Swisscom hat von der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) den Zuschlag für die Nutzung von zusätzlichen Mobilfunkfrequenzen ersteigert. Dies verbunden mit der Auflage, die Frequenzen zu nutzen und das Mobilfunknetz weiter zu entwickeln.

Gestützt auf diesen Auftrag wird Swisscom bis Ende Jahr über 90 Prozent der Schweizer Bevölkerung mit der 5. Generation des Mobilfunks (5G) versorgen. Dies ermöglicht bisher nicht gekannte Geschwindigkeiten und Reaktionszeiten über das Mobilfunknetz und eröffnet somit völlig neue Möglichkeiten, etwa in der Telemedizin.

Vielerorts kommen aber auch skeptische Stimmen und Bedenken gegen die neue Technologie auf. Als Mobilfunkbetreiber, nehmen wir diese Befindlichkeiten sehr ernst und sehen uns zusammen mit der Wissenschaft und den Bundesbehörden in der Pflicht, sachlich und transparent Informationen in die Diskussion einzubringen.

Vor über zwei Jahrzehnten haben die zuständigen Bundesämter – für Kommunikation, und für Umwelt – ein Vorsorgereglement erstellt.

Basierend auf dem Vorsorgeprinzip setzt dieses die Grenzwerte für Mobilfunkanlagen in der Schweiz weit

strenger an als international empfohlen wurde.

In der Zwischenzeit sind hunderte von Studien erschienen, in denen keine gesundheitlichen Schäden ausgehend von Mobilfunkanlagen wissenschaftlich nachgewiesen worden sind.

Wir sind daher überzeugt, dass die Einführung der 5. Generation des Mobilfunks die Bevölkerung keinen weitergehenden Risiken aussetzt. 5G in

der Schweiz nutzt nämlich die gleichen Frequenzen, die bislang schon für den Mobilfunk und die Übertragung von Fernsehsignalen genutzt wurden.

Wie sich elektromagnetische Felder dieser Art auf Mensch und Umwelt auswirken, wurde während Jahrzehnten erforscht und ist gut bekannt.

Freundliche Grüsse  
Swisscom AG

### BARTIMÄUS MUSICAL 19

8. - 14. Juli 2019  
**Musical Woche**  
Ferien Hit für Kids und Teens

Infos und Anmeldung unter  
[www.chrischonasteinamrhein.ch](http://www.chrischonasteinamrhein.ch)

#### MARKTPLATZ



### ThomCat Services

Thomas Weber  
Propstei 12  
CH-8259 Wagenhausen  
079 285 91 67  
[thomcat-services@bluewin.ch](mailto:thomcat-services@bluewin.ch)

### Dienstleistungen:

- Haus und Garten
  - Räumung / Entsorgung
  - Kleintransporte / Hauslieferung
  - Bauwesen / Baugesuche
  - Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine
  - Festorganisation und vieles mehr
- Fragen Sie an!



### Ihre Podologin am Untersee und Rhein.

Hauptstrasse 30 | 8259 Wagenhausen  
Tel. +41 (0)52 521 37 74

[info@podologiebuehler.com](mailto:info@podologiebuehler.com) | [www.podologiebuehler.com](http://www.podologiebuehler.com)

## Laura Funke am Ende ihrer Ausbildungszeit

Wer in den letzten drei Jahren auf die zentrale Nummer der Gemeindeverwaltung anrief, bekam ab und zu als Erstes zu hören: «Gemeindeverwaltung Laura Funke». Sie ist eine der drei Frauen am Empfang nebst Verena Bachmann und Andrea Kopf. Die Stimme von Laura wird ab August allerdings nicht mehr zu hören sein. Nicht etwa, weil sie ihrer Arbeit überdrüssig wäre, sondern weil ihre «Amtsdauer» abgelaufen ist. Ihr «Amt» war die eines «Stiftes» und weil aktuell keine Stelle in der Gemeindeverwaltung offen ist, muss sie jetzt mit einigem Bedauern weiterziehen.



Laura Funke

«Eigentlich wollte ich immer tierärztliche Assistentin werden, jedoch in diesem Bereich gibt es einfach zu wenig Weiterbildungsmöglichkeiten.» In der Zeit der Lehrstellensuche bekam jemand Wind aus dem Gemeindehaus, dass dort eine Stelle frei sei, «ich bewarb mich und war bald froh, dass das klappte, auch deshalb, weil ich mit dem Velo einen kurzen Arbeitsweg habe.» Früher wohnte sie in Lanzenneunforn, doch kehrte sie 2006 nach Wagenhausen zurück, weil ihre Mutter hier aufgewachsen und deshalb mit dieser Region verbunden sei.

Jetzt blickt Laura Funke auf drei anregende und abwechslungsreiche Jahre in Kaltenbach zurück. «Zwei Tage arbeitete ich am Empfang, zwei im Steuerbüro.» Zu ihren Aufgaben gehört (noch), Telefone abzunehmen, einfache Fragen direkt zu beantworten, andere an die zuständige Abteilung weiterzuleiten. Im Steuerbüro ist sie zuständig für die Eingangskontrolle der Steuererklärungen. Bei einem Gespräch im Gemeindehaus lässt sich Laura gleich etwas in die Karten blicken: «In knapp einem Viertel der Fälle kommen die Leute persönlich mit all den Papieren vorbei, dann checken wir gemeinsam, ob alles da ist.» Sei dies der Fall, gehe das ganze Paket weiter an die kantonale Verwaltung. Die ausgefüllten Tabellen und Zahlen schauten die Veranlagungsexperten des Kantons an. Erst

zur Rechnungsstellung kämen die Dossiers wieder an die Gemeinde zurück.

### «Ich stand schon unter Beobachtung.»

Zur KV-Lehre «öffentliche Verwaltung» gehörte der Besuch der Gewerbeschule in Weinfelden, die ersten beiden Jahre je zwei, dann noch ein Mal pro Woche. Dazu kam ein überbetrieblicher Kurs, in dem branchenspezifische Kenntnisse vermittelt wurden. Auf die Lehrabschlussprüfung kann Laura einigermaßen gelassen zugehen, denn «ich stand schon während der Lehre für einige Wochen unter Beobachtung, und das ist bereits Teil der Gesamtbenotung.» Jetzt schlossen sich noch Prüfungen in Wirtschaftskunde, Rechnungswesen und Deutsch an.

Ein weiteres Tätigkeitsgebiet der 18-Jährigen ist das Meldewesen. «Ich begrüsse Neuankommende zur Anmeldung, informiere sie über die Formalitäten und gebe ihnen nach Bedarf Infomaterial über die Gemeinde mit.» Ab und zu verlassen Leute auch einen der vier Ortsteile. Dann händigt sie ihnen den Heimatschein aus. Laura Funke weiss auch, wie Wagenhauser Einwohner ihre Identitätskarte ID erneuern können: Nebst der entsprechenden Gebühr die alte ID und ein Passfoto mitbringen. Letzte-

res bekomme man aus dem Fotoautomaten am Bahnhof Stein am Rhein oder in der Drogerie Hottiger mit persönlicher Bedienung. Laura Funke kann auch noch antreffen, wer auf der Gemeindeverwaltung SBB-Tageskarten für den öffentlichen Verkehr kaufen geht.

### Keine Leere nach der Lehre

Und was folgt auf den Abschied aus dem politischen Zentrum von Wagenhausen? Doch noch ein Versuch mit Tiermedizin? Nein, das sei eine Idee gewesen und geblieben. «Jetzt bleibe ich meiner Branche treu und suche eine neue Stelle in einer anderen öffentlichen Verwaltung, das könnte eine Schulbehörde oder eine Stelle beim Kanton sein.» Später einmal gehe es auf Reisen. Wie wäre es mit dem digitalen Arbeitsnomadentum, wie es heute viele junge Leute praktizieren? Wieder ein klares Nein. «Eine solche Lebensweise entspricht mir nicht, das wäre auch schwer vereinbar mit meinem Engagement als Leiterin im Jugendturnverein.»

Dann also alles Gute für den weiteren Weg, Laura, und fahr doch weiter mit deinem kreativen Hobby, dem Zeichnen und Malen. Vielleicht sehen wir einmal einige Werke im Künstlerfenster auf der Gemeindeverwaltung.

Johannes von Arx



## Kunst im kleinen Raum

Der Gemeinderat von Wagenhausen bietet allen Kunstschaaffenden oder anderen Institutionen der Gemeinde im Rahmen einer Wechsausstellung die Möglichkeit, ihre Gemälde, Fotos, Skulpturen oder alle Arten von selbst hergestellten Werken auszustellen.

Im vierteljährlichen Wechsel werden Personen aus der Gemeinde ihre Arbeiten ausstellen. Mit einer kurzen Präsentation in der «Drehschibe», dem gemeindeeigenen Publikationswerk, werden die Personen jeweils kurz der Bevölkerung vorgestellt.

Ab Juni 2019 stellen die «Bleuelhuser Dragon Pipes» in der ehemaligen Telefonkabine der Gemeindeverwaltung aus.

### Wer sind Sie?

Wir sind die Bleuelhuser Dragon Pipes. Gegründet 2012, zählen wir zurzeit 5 aktive Dudelsackspieler und ca. 20 Passivmitglieder. Unser Ziel ist das seriöse Spielen des schottischen Dudelsacks. Einmal monatlich üben wir gemeinsam mit der Pipe Band Heuberg Dragons aus Messkirch in Deutschland, damit auch grössere Anlässe gemeinsam bestritten werden können. Gemeinsam treten wir unter dem Namen

United Dragons auf. Die Bleuelhuser Dragon Pipes gehören auch der Pipe Band Association of Switzerland an und wurden als 20. Band im Verband aufgenommen. Wir bilden uns stetig unter Führung bekannter Grössen aus der Pipeband-Szene weiter.

- Übungslokal Tannhüüsli in Eschenz
- Übungszeiten Mittwoch, 19.15 bis 21.30 Uhr

### Was stellt Ihr aus?

Alles was es braucht um ein begnadeter Piper zu sein. Wie unseren Kilt: Das Muster der Kilts wurde nach dem Tartan (Schottenmuster) des Gordon Clans gewählt. Die Farbe grün steht für den Kanton Thurgau, die Farben blau und gelb für Kaltenbach.

### Wie seid Ihr zu diesem Musikstil gekommen?

Aus reiner Neugier und einer riesigen Portion Enthusiasmus. Die Herausforderung ein Instrument zu lernen von dem alle schwärmen, aber niemand so richtig kennt.

### Was fasziniert die Mitglieder an dieser Musik?

Zusammen Spass haben – die schottische Musik, die schottische Kultur und den Zusammenhalt geniessen und pflegen.

### Kann jedermann/frau das Dudelsackspielen erlernen?

JA, es braucht nicht einmal musikalische Vorkenntnisse. Um das Dudelsackspielen zu erlernen, benötigt man zu Beginn einen «Practice Chanter» (Übungsflöte) mit dem die ersten 8–14 Monate die Noten und Griffe gelernt werden. Diese benötigt man um die schottischen Melodien spielen zu können. Fleiss und regelmässiges Üben ist Voraussetzung um erfolgreich das Instrument zu erlernen. Nach dieser ersten Distanz wird das Erlernte auf den richtigen Dudelsack übertragen. Der «Practice Chanter» wird aber weiterhin ständiger Begleiter für die Zukunft bleiben um neue Griffe und Melodien zu erlernen.



## Die Waldspielgruppe besteht seit 5 Jahren

Am 23. April 2014 ging erstmals eine Gruppe in den Wald, nahe beim Tschungel. Seither sind viele Kinder mitgekommen und in den Kindergarten übergewechselt. Viel Besonderes und Erlebnisreiches wurde gesehen, gefunden und erfahren. Die grossen Tigerschnecken werden immer wieder bestaunt und der Milan gehört fest zum Umfeld. Der Spitzwegerich wird jedes Jahr zu einer Salbe verarbeitet und nicht nur die Kinder freuen sich, wenn wir Popcorn über dem Feuer machen, auch die Eichhörnchen! Einmal fanden wir die abgestossene Haut einer Ringelnatter, aber auch die Regenwürmer sind spannend, wenn sie bei Regen aus der Erde kommen.

Das Abschiedsgeschenk der Eltern und Kinder vom letzten Jahr ist rege in Betrieb; die Futterkrippe für die Eichhörnchen ist immer sehr schnell leer, wenn wir Baum- und Haselnüsse dalassen. Ab Sommer 2019 sind mittwochs und donnerstags noch Plätze frei, ich freue mich über neue Kinder und danke allen Beteiligten der Waldspielgruppe von Herzen, dass wir das machen dürfen!

Für weitere Infos:  
[www.tabea-waldzwerge.ch](http://www.tabea-waldzwerge.ch)  
 oder gleich bei der Leiterin  
 Tabea Hallauer 079 20 60 377



## PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

### SBB Fahrplan und Ticket-Shop in Diessenhofen

Sie sind bereits unterwegs und möchten die beste ÖV-Verbindung für Ihre Reise finden? Brauchen Sie dafür gleich ein Billett? Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie mit der App «SBB Mobile» Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter machen.

Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir Ihnen Schritt-für-Schritt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Im Kurs haben Sie die Gelegenheit das Gelernte selbständig anzuwenden, während Sie die Kursleitung dabei unterstützt.

Die Online-Schulung wird am **Freitag, 29.11.19. von 14.00 bis 16.00 Uhr** im Begegnungszentrum Leuehof, Schmiedgasse 16 in Diessenhofen, durchgeführt. Voraussetzung: Mitnahme eines funktionstüchtigen Laptops, Tablets, Smart- oder iPhones und Kenntnisse in deren Bedienung

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau  
Kathrin Pfister*

Tages  
familien  
verein



wir sind auch in ihrer gemeinde tätig und suchen motivierte **betreuungs person** in tagesfamilie

haben sie freude an der arbeit mit kindern und interesse, ihre familie für einen betreuungsplatz zu öffnen? sprechen sie deutsch mind. niveau B2?

melden sie sich bei unserer kontaktstelle wir freuen uns auf ihren anruf

tagesfamilienverein frauenfeld  
 telefon 079 654 23 95  
[kontakt@tagesfamilien-frauenfeld.ch](mailto:kontakt@tagesfamilien-frauenfeld.ch)  
[www.tagesfamilien-frauenfeld.ch](http://www.tagesfamilien-frauenfeld.ch)

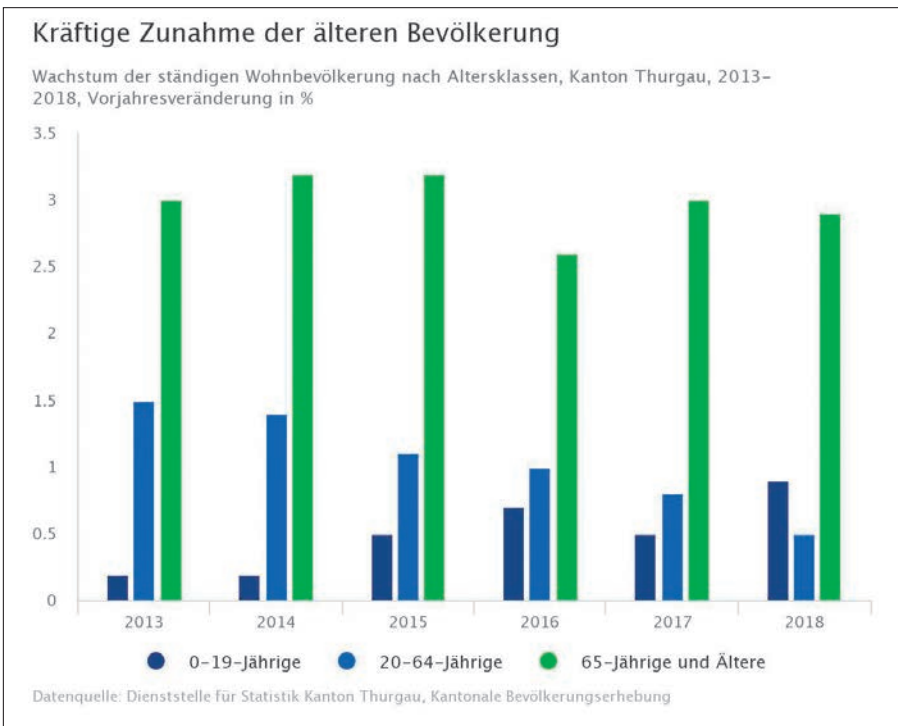


# Mehr Seniorinnen und Senioren im Kanton Thurgau

Die Bevölkerungsstruktur verschiebt sich mehr und mehr nach oben. Personen im Rentenalter nehmen deutlich schneller zu als die Gesamtbevölkerung. 2018 betrug das Wachstum der über 65-Jährigen 3,0%. Dies ist so viel wie im Vorjahr. Ebenfalls kräftig legte die Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen zu, und zwar um 3,4% oder 1280 Personen. Momentan sind rund 39'100 Personen zwischen 55 und 64 Jahre alt. Sie werden demnächst oder in spätestens zehn Jahren das Rentenalter erreichen.

Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter verzeichnete eine moderate Zunahme von 0,5%. Bereits seit vier Jahren wächst die Zahl der 20- bis 64-Jährigen langsamer als die Gesamtbevölkerung (2018: +1,0%).

Die Veränderung der Altersstruktur wird vor allem bei der Betrachtung eines langen Zeitraums deutlich. Ende 2018 waren gut 48'600 Menschen im Thurgau über 65 Jahre alt. Dies sind 17,7% der Gesamtbevölkerung, 2010 waren es 15% gewesen und 1960 erst 11%. Gleichzeitig ging seit



1960 der Anteil der unter 20-Jährigen von 33% auf 20% zurück. Gründe für den demografischen Wandel sind niedrige Geburtenraten und eine steigende Lebenserwartung. In der jüngeren Vergangenheit hat die Geburtenrate im Thurgau

zwar wieder zugenommen, ist aber mit 1,6 Kindern je Frau weit entfernt vom Generationenerhalt. Für diesen bedarf es 2,1 Kinder je Frau. Die Lebenserwartung (bei Geburt) liegt heute für Frauen bei 85 Jahren, für Männer bei 81 Jahren.

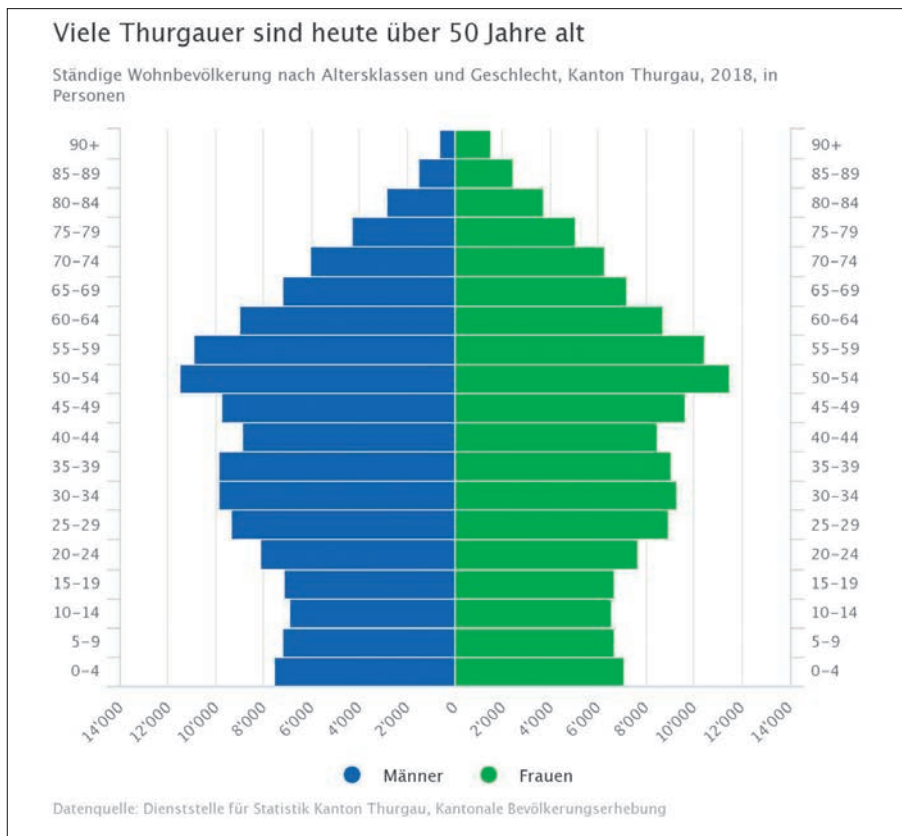
Ist eine Thurgauerin bereits 65 Jahre alt, kann «sie» mit 22 Jahren weiterer Lebenszeit rechnen und «er» mit 20 Jahren.

Ein weiterer Grund für den Zuwachs bei den älteren Personen ist eine Verschiebung der geburtenstarken Jahrgänge der 1950-er und 1960-er Jahre in der Altersstruktur nach oben.

## Jüngere Bevölkerung wächst weiter

Seit 2013 nimmt die Zahl der jüngeren Bevölkerung zu. Davor war die Bevölkerungsgruppe der unter 20-Jährigen längere Zeit geschrumpft. 2018 legte sie hingegen mit 0,9% so kräftig zu, wie schon lange nicht mehr.

Das Wachstum bleibt aber unterdurchschnittlich. Aufgrund von Geburten und Wanderungsbewegungen werden vor allem die jüngsten Thurgauerinnen und Thurgauer zahlreicher. Die unter Fünfjährigen





legten innert Jahresfrist um 2,6% zu. Demgegenüber gibt es weniger Jugendliche und junge Erwachsene (15- bis 29-Jährige) als im Vorjahr. Diese Gruppe nahm um 1,7% ab.

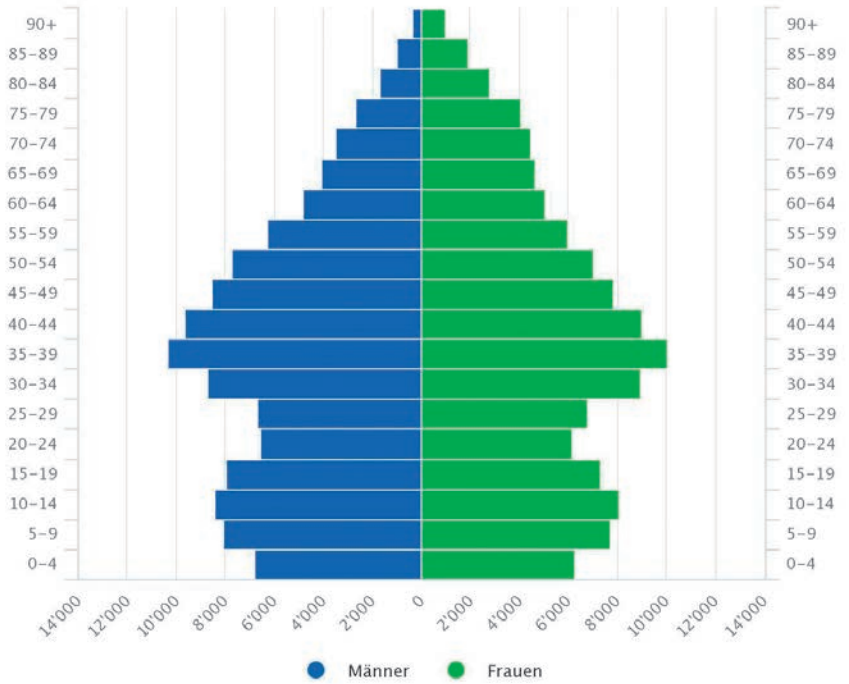
**Unterschiedliche Altersstruktur in Gemeinden**

Die Altersstruktur der Bevölkerung ist in den einzelnen Gemeinden stark unterschiedlich. Anteilsmässig viele Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren leben in den Gemeinden Schönholzerswilen, Wuppenau, Wilen und Dozwil (Bevölkerungsanteil von je 25 bis 27%).

Vergleichsweise viele Rentnerinnen und Rentner leben in Gemeinden am Rhein oder See. Ende 2017 war der Bevölkerungsanteil der Älteren vor allem in den Gemeinden Berlingen, Steckborn, Bottighofen, Kesswil, Horn und Neunforn 22% oder mehr. In Berlingen liegt der Anteil der 65-Jährigen und Älteren mit 29% am höchsten.

**Im Jahr 2000 waren 35- bis 39-Jährige stark vertreten**

Wohnbevölkerung (nach wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff) nach Altersklassen und Geschlecht, Kanton Thurgau, 2000, in Personen



Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Eidgenössische Volkszählung

**MARKTPLATZ**



**Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim**  
**052 336 10 10**  
**www.wyland-tagesbetreuung.ch**

**Öffnungszeiten:**  
Montag–Freitag, 09.00–17.00 Uhr

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.  
*Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung*

**FRI TSCH E**

**Ihre Ideen. Ihr Handwerker.**

8259 Kaltenbach fritsche.bau@outlook.de 076 / 586 70 01

Umbau Gartenbau Camping Unterhalt



sabidou.ch ★ handgemachtes für gross und klein

**sabidou.ch**

Sabina Durscher  
Im Schwarzloch 6 8259 Wagenhausen

## Ablagerung an Gewässern

Das Deponieren von Siedlungsabfall, Gartenabfällen, Strauchschnittgut, Kompost, Holz, Erdmaterialien, Kies und dergleichen ist verboten. Im Uferbereich wird dadurch einerseits die Ufervegetation geschädigt und andererseits kann im Hochwasserprofil abgelagertes Material weggeschwemmt werden. Die Folge wären Hemmnisse für den Abfluss an anderer Stelle. Dies wiederum kann folgenschwere Auswirkungen haben.

### Unterhalt Bäche durch Anstösser

Aufgrund der gemachten Feststellungen und Erfahrungen sowie der verschiedenen Anfragen und Reklamationen welche jährlich an die Gemeinde gerichtet werden, erlauben wir uns, die Grundeigentümer und Pächter über den **dringenden notwendigen Unterhalt der Bäche** wie folgt zu orientieren:

- Der Unterhalt der fraglichen Bäche ist durch diejenigen Grundeigentümer vorzunehmen, deren Grundstück an die jeweiligen Bäche angrenzt.
- In der Regel liegt die Grundstücksgrenze in der Bachmitte.
- Vielfach sind die Unterhaltsregelungen im Grundbuch als Last eingetragen.
- Auch dort, wo Bachverbauungen durch den Kanton oder die Gemeinde vorgenommen wurden, ist der normale Unterhalt wie erwähnt vorzunehmen.
- Der normale Unterhalt umfasst das regelmässige Ausholzen von Sträuchern und Gebüsch. Das anfallende Schnittholz ist dem ordentlichen Recycling zuzuführen. (z.B. Häckselaktion). Es darf kein Material via Bach entsorgt werden (Verstopfung Bachlauf).
- Im Weiteren muss vermehrt festgestellt werden, das Kinder und Jugendliche die privaten Bäche und



Böschungen als Spielplatz benützen und dabei zum Teil unerlaubt bauliche Veränderungen, welche einerseits eine Gefahr z.B. durch Wasserrückstau und andererseits Folgekosten für die Wiederinstandstellung verursachen.

- Grössere Unterhaltsarbeiten eines Baches sind im Bachunterhaltskonzept aufgenommen und werden dementsprechend sukzessive saniert und ausgeführt.



Unterhalt Grosswiesbächli 2014 vor dem Eingriff

Bei denjenigen Anstössern, die den entsprechenden Unterhalt bisher regelmässig vorgenommen haben, möchte sich der Gemeinderat im Namen der Öffentlichkeit recht herzlich bedanken. Die Übrigen werden hiermit aufgefordert, dieser Pflicht umgehend nachzukommen.







Nach dem Eingriff 2014

**Solche Ablagerungen gehören nicht direkt ans Gewässer! Mindestens 3 Meter Abstand von der Böschungskante sind einzuhalten (Gewässerschutz und Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt).**





**Zeitpunkt für Unterhalts- und Pflegearbeiten bei Gewässern**

Unterhalt / Pflege	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Unterhalt der Ufergehölze												
Neuanpflanzungen												
Mähen von Wiesenböschungen						!						
Mähen von Hochstaudenfluren									.....	.....	.....	.....
Mähen von Röhrichten nicht gesamte Fläche*												
Eingriffe in Sohle (Entfernen von Verkrautungen, Auflandungen etc.)						.....	.....	.....	.....	.....		
 Unterhalt möglich  Unterhalt ungünstig <span style="float: right;">15. Juni: frühester Schnittzeitpunkt für Oekobeitrag </span>												
 Ausnahmefall <span style="float: right;">* Beim mähen von Röhricht sind Amphibien und Kleintiere zu schonen</span>												
Randbedingungen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Brutzeit der Vögel												
Schonzeit Fische												
Schonzeit Amphibien und andere Kleintiere												
	im Wasser		an Land									

September 2016 AfU TG, Abt. Wasserbau und Hydrometrie

55\_02 Zeitpunkt Unterhalt bei Gewässer.xls

MARKTPLATZ



**Schweri**  **Zweirad**

**Zweirad reparieren und Kaffee trinken kann man bei uns im selben Haus**

Hauptstrasse 14, 8259 Wagenhausen  
[www.bistrozumraedli.ch](http://www.bistrozumraedli.ch)  
[www.schweri-zweirad.ch](http://www.schweri-zweirad.ch)



**chämihütte**  
*natürlich gut essen*

**Restaurant Chämihütte**  
 Unterer Giger 2, CH-8259 Kaltenbach  
 Telefon +41 (0)52 558 32 04  
[chaemihuette@www-x.ch](mailto:chaemihuette@www-x.ch)  
<http://chaemihuette.www-x.ch>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 herzlichst  
 Kathrin & Dani Bühler-Sommer

**Fragen zum Alter?**  
 Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:  
**077 434 38 18**

**Anlaufstelle für Altersfragen**





# Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63



**MÜLLER + SPECHT**  
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Erfahren. Kompetent. Persönlich.

Bei uns dreht sich auch alles –  
und zwar um Sie.

Bahnhofstrasse 9 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 80 | [www.muellerspecht.ch](http://www.muellerspecht.ch)

> WEITSICHT  
FÜR IHR BAUPROJEKT



**Bürgin Egli Partner AG**  
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1 8259 Wagenhausen  
052 741 14 67 [bepag.ch](http://bepag.ch)



8259 Wagenhausen  
Hauptstrasse 22  
Postfach 24  
Tel. 052 741 25 76  
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn  
Obertorstrasse 14  
Tel. 052 761 11 89  
[info@kuewa.ch](mailto:info@kuewa.ch)  
[www.kuewa.ch](http://www.kuewa.ch)

**MÜLLER +  
PARTNER**

Müller + Partner AG  
Architekten + Planer  
Hofwisenstrasse 13  
8260 Stein am Rhein  
T 052 742 07 70  
[info@mp-arch.ch](mailto:info@mp-arch.ch)  
[www.mp-arch.ch](http://www.mp-arch.ch)



## Der Polizeiposten Eschenz schloss seine Türen per Ende März 2019 Thurgau

Nach Abschluss der innerbetrieblichen Vorarbeiten wird die Kantonspolizei Thurgau, wie im vergangenen Herbst angekündigt, elf Polizeiposten schliessen. Die Posten Bürglen, Dussnang, Eschenz, Gachnang, Hüttwilen, Kemmental, Matzingen, Märstetten, Neukirch-Egnach, Tobel und Wängi wurden per Ende März für den Publikumsverkehr geschlossen.



Neu wird die Kantonspolizei Thurgau 16 Polizeiposten betreiben: in Aadorf, Altnau, Amriswil, Arbon, Bischofszell, Diessenhofen, Ermatingen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Müllheim, Münchwilen, Rickenbach, Romanshorn, Steckborn, Sulgen und Weinfelden. Von diesen Standorten aus werden in Zukunft fast 200 Polizistinnen und Polizisten der Regionalpolizei arbeiten, darunter die 32 Mitarbeitenden der Posten, die geschlossen werden. Künftig können diese Polizistinnen und Polizisten effizienter und wirksamer auf den Stra-

ssen und in den Quartieren aller Städte und Gemeinden und zu Gunsten der ganzen Thurgauer Bevölkerung eingesetzt werden. Für die Gemeinde Wagenhausen ist neu der Kantonspolizeiposten Diessenhofen administrativ zuständig. In diesem Zusammenhang weist die Kantonspolizei erneut darauf

hin, dass Einwohnerinnen und Einwohner, unabhängig von ihrem Wohnort, bei allen Polizeiposten Anzeige erstatten oder andere Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. In Notfällen steht der Polizeinotruf 117 wie bisher rund um die Uhr zur Verfügung.

### Infos zum Polizeiposten Diessenhofen

Polizeiposten Diessenhofen  
Basadingerstrasse 15  
8253 Diessenhofen

Telefon 058 345 28 00

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 9.00–11.30 Uhr  
und 14.00–16.30 Uhr  
Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorgängiger Vereinbarung möglich.

Zudem besteht die Möglichkeit, auf der Online-Plattform von Suisse ePolice ([www.suisse-epolice.ch](http://www.suisse-epolice.ch)) rund um die Uhr gewisse Delikte zu melden und Anzeigen zu erfassen.

## FERIENSPASS 2019 Region Stein am Rhein



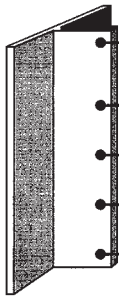
### Spiel, Spass, Abenteuer in den Sommerferien 2019!

Es ist wieder soweit! Auch in diesem Sommer können Kinder aus der Region Stein am Rhein wieder eine abwechslungsreiche Ferienzeit erleben. Der FerienSpass ist für Kinder ab dem Kindergarten und auch für Teens im Oberstufenalter aus den Gemeinden Eschenz, Wagenhausen, Ramsen, Buch, Hemishofen und Stein am Rhein. Willkommen sind auch Kinder aus anderen Gemeinden.

Zur Auswahl steht eine abwechslungsreiche Palette von coolen, lehrreichen, interessanten und lässigen Kursen. Kreatives, Handwerkliches, Technisches, Tiere, Beauty, Sport, Natur, vom Zauberer, über die Feuerwehr, Ponyplausch, Theater spielen, Erlebnisse in der Natur ... Es werden die unterschiedlichsten Interessen angesprochen. Vom 1. bis zum 22. Mai 2019 läuft die offizielle Anmeldefrist für die Kurse. Vom 26. Mai bis 2. Juni besteht in der Nachbuchungsphase die Möglichkeit noch freie Plätze zu ergattern.

Mehr Infos und alle Kursangebote sind unter [www.stein-am-rhein.feriennet.projuventute.ch](http://www.stein-am-rhein.feriennet.projuventute.ch) zu finden.

Der «FerienSpass Region Stein am Rhein» wird von einem Team aus Freiwilligen vorbereitet und ist ein Angebot der Pro Juventute Schaffhausen/Thurgau.



**ZATTI**

Metallbau GmbH

Bellevue 48, 8259 Etwilwil

052 741 36 10, info@zatti-metallbau.ch  
www.zatti-metallbau.ch

- Sitzplatzüberdachungen
- Treppen und Geländer
- Automatische Toröffner
- Balkonkonstruktionen
- Zaunanlagen
- Sichtschutz
- und vieles mehr!

**Ihr Spezialist für Massanfertigungen  
rund um Haus und Garten!**

Wir beraten Sie gerne bei Ihren Projekten.

INDIVIDUELLE BETREUUNG, ENTLASTUNG UND  
UNTERSTÜTZUNG FÜR PERSONEN IN ALLEN  
ALTERSGRUPPEN. GEMEINSAM BEWÄLTIGEN WIR  
DIE GROSSEN UND KLEINEN HÜRDEN IM ALLTAG  
IN IHRER GEWOHNTE UMGEBUNG.



**SEITE AN SEITE** GMBH

DEN ALLTAG GEMEINSAM MEISTERN

IM HOFACKER 2 | 8259 WAGENHAUSEN | 076 603 14 18  
INFO@SEITEANSEITEGMBH.CH | WWW.SEITEANSEITEGMBH.CH

**SCHÖNE AUSSICHTEN  
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**



**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

**Druckerei Steckborn**  
**Bote vom Untersee**  
**Dein Lokalblatt und Rhein**

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 7620222 | www.bote-online.ch



**„HERZLICH WILLKOMMEN!“**

Für Ihre Feiern, Versammlungen,  
Vereins- und Firmenanlässe oder  
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen  
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH  
CH-8259 kaltenbach/TG  
neuhusweg 3  
tel. + 052 770 25 75  
info@bagnoswiss.ch  
www.bagnoswiss.ch

**Duschkultur in Glas**

Ihr Spezialist für rahmenlose  
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem  
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.



## Swiss Piping and Drumming School

Vom 10. bis 14. April 2019 fand in Parpan die achte Swiss Piping and Drumming School mit Lehrer/innen vom National Piping Centre Glasgow statt. Natürlich ging auch eine Delegation von den «Bleuelhuser Dragon Pipes» ins Bündnerland, um von den Besten zu lernen.

Am Mittwochabend nach dem Abendessen ging es los. Jeder musste ein Stück auf dem Übungs-Chanter vorspielen. So wurde von den drei Instruktoressen festgestellt, welches Level jeder Piper hat. Eingeteilt wurde in sechs Gruppen. In die beste Gruppe reichte es leider nicht, aber in der vorderen Hälfte wurden alle drei Bleuelhuser eingeteilt.

Am Donnerstagmorgen nach dem Frühstück ging es los mit dem Unterricht. Wir waren immer eine Stunde bei einem Lehrer/in und anschliessend hatten wir eine Stunde Zeit, um das Gelernte in der Gruppe oder alleine zu festigen.

Am Abend vor dem Nachessen gab es jeden Tag einen Work Shop. Von der Pflege des Dudelsacks über das Stimmen des Instrumentes bis zum Komponieren eines eigenen School Tunes war alles dabei, was ein Piperherz höherschlagen lässt. Natürlich liessen wir jeden Abend in gemütlicher Runde mit Pipern aus anderen Pipe Bands ausklingen.



*Pipe Major Alisdair McLaren am stimmen einer Pipe*

Am Samstagabend gab es einen musikalisch-kulinarischen Leckerbissen. Fisch und Chips und anschliessend durften unsere Lehrer ihr Können unter Beweis stellen. Sie spielten abwechslungsweise fast eine Stunde auf einem Level von dem wir nur träumen können. Nach den drei Lehrern spielte jeder der wollte etwas vor. Es wurde nicht nur mit der Great Highland Bagpipe gespielt. Es gab auch Ausnahmetalente, die mit anderen Instrumenten wie der Tin Whistle (Irische Flöte) spielten. Es gab auch

solche, die mit Smallpipe, Ullinapipe und Handorgel bis in die Morgenstunden musizierten.

Am Sonntagmorgen musste jede Gruppe ein bis zwei Stücke von den gelernten Liedern vortragen. Anschliessend wurden uns Diplome für die geleistete Arbeit überreicht. Rückblickend waren es vier sehr strenge, aber auch schöne Tage. Wir konnten viel profitieren und hoffen, dass wir nun das Gelernte mit den Bleuelhuser Dragon Pipes auch so gekonnt umsetzen können.

«Musig-Chischte» Musik erleben!

## Neues Musikangebot für Kinder ab 4 Jahren in Kaltenbach

Neu bietet die Musikschule Untersee und Rhein nach den Sommerferien in Kaltenbach die «Musig-Chischte» an. Dabei handelt es sich um musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren. Gemeinsam Lieder singen, diese mit einfachen Instrumenten selber begleiten, Rhythmus gemeinsam kennenlernen. Die «Musig-Chischte» bietet den perfekten spielerischen Einstieg ins Musizieren für Kinder.

Der Unterricht findet jeweils montags, von 13.45 bis 14.30 Uhr in der Aula der Turnhalle in Kaltenbach statt. Die Leitung hat Käthi Vetterli, welche bereits

das ElKi-Singen der Musikschule Untersee und Rhein leitet.

### Angebot musikalische Grundausbildung in Kaltenbach:

Eltern-Kind-Singen ab 2½ Jahren, Montag 9.00–9.45 Uhr, Aula Kaltenbach

Musig-Chischte ab 4 Jahren, Montag 13.45–14.30 Uhr, Aula Kaltenbach

Mehr Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter:

**[www.musikstunden.ch](http://www.musikstunden.ch)**





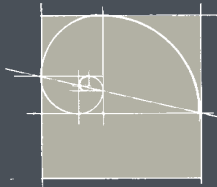
**Erstvermietung von  
1.5 bis 4.5 Zimmer Wohnungen**  
mit hochwertigem Ausbaustandard  
in 8259 Wagenhausen

[www.wagenhausen-muelibach.ch](http://www.wagenhausen-muelibach.ch)

**Beratung & Erstvermietung**  
Ritter Immobilien Treuhand AG  
Telefon: 052 632 14 44 | [erstvermietung@ritterimmobilien.ch](mailto:erstvermietung@ritterimmobilien.ch)



AM  
**MÜLIBACH**  
[www.muelibach-immobilien.ch](http://www.muelibach-immobilien.ch)



## UMBAU & RENOVATION

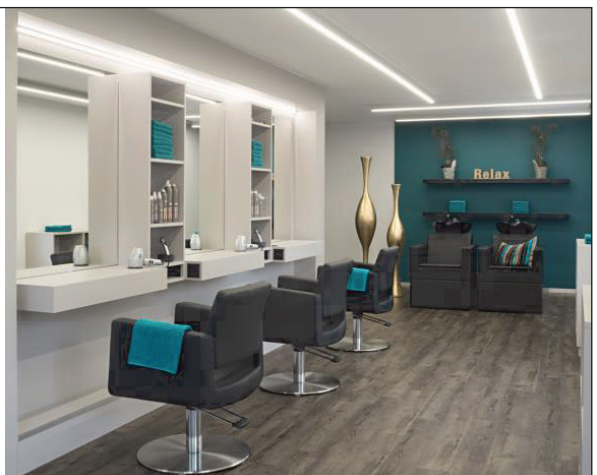
Paul von Siebenthal  
Baubiologie/Bauökologie SIB  
[www.sibi-bau.ch](http://www.sibi-bau.ch)

Klingenried 4  
8259 Wagenhausen  
Tel. 079 706 24 84



Coiffure

Angelika Hüsler + Team  
Hauptstrasse 9  
8259 Wagenhausen  
**052 740 33 70**  
[www.coiffure-hairpoint.ch](http://www.coiffure-hairpoint.ch)



**wilck**  
*atelier. architektur*

*Beratung, Planung, Ausführung von Neubauten, Umbauten und Innenausbauten*

Tina Wilck, Architektin FH, Mühlestrasse 5, 8259 Wagenhausen. T 052 741 48 96. [www.wilck.ch](http://www.wilck.ch)



**Mehr als ein Laden  
Angenehm anders...**

Oeffnungszeiten:

Hauptstrasse 15  
8264 Eschenz  
052 646 41 41  
[info@landiuntersee.ch](mailto:info@landiuntersee.ch)

Mo.–Fr. 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet  
Sa. 8.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet  
[www.landuntersee.ch](http://www.landuntersee.ch)



*einkaufen in Ihrer Nähe...*

Im Schloss 4  
8259 Wagenhausen  
052 741 24 40  
[volg.wagenhausen@landiuntersee.ch](mailto:volg.wagenhausen@landiuntersee.ch)

Mo.–Fr. 7.00 bis 19.00 durchgehend geöffnet  
Sa. 7.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet



## Landfrauen Wagenhausen



Generalversammlung der Wagenhauser Landfrauen vom Februar 2019.

Im März führten wir unsere Jahresversammlung mit über 40 Landfrauen durch. Zur Ergänzung des Vorstandes konnten wir Conny Vetterli gewinnen und mit Freude wählen. Weiter wurden die neuen Kurse und Anlässe vorgestellt. So werden im Mai Wandbret-

ter zum Anlehen hergestellt, im Juni erfahren wir in einem Kurs Tipps und Tricks um die Tortenherstellung. Da wird gewiss jede Teilnehmerin mit einer grossen Palette von Tortenstücken nach Hause fahren und die Familienmitglieder damit überraschen.

Ebenfalls in jenem Monat werden wir auf der Landfrauenreise eine Seidenraupenzucht besuchen. Anmeldungen sind bei der Präsidentin Barbara Vetterli, herzlich willkommen. Dieses Jahr wollen wir wieder die 1. Augustfeier mit unseren Torten unterstützen und auch sonst mit anpacken.

Nach der Versammlung spielten wir das SRF 3-Spiel. Ein amüsantes, tolles Spiel, wobei die Hirnzellen nicht zu kurz kamen.

Anschliessend genossen wir das Zusammensein und die Gastfreundschaft in der Chämihütte.

[www.landfrauen-tg.ch](http://www.landfrauen-tg.ch)  
Sektion Wagenhausen

*Eva Stauffer*



**WIR SUCHEN DICH!!**

**Armbrustschieszen**  
**Ein SPORT der besonderen Art!**

Armbrustschieszen ist ein ruhiger, entspannender und vielseitiger Sport mit höchsten Anforderungen an Technik und Psyche. Die Herausforderung reicht vom Breitensport bis zum Spitzensport mit nationalen und internationalen Wettkämpfen.



**Du hast die Fragen wir die Antworten**

**Muss ich ein eigenes Sportgerät (Armbrust) kaufen?**

Nein, wir haben Sportgeräte, die wir Einsteigern zur Verfügung stellen.

**Sind Frauen und Männer willkommen?**

Ja – selbstverständlich! Dieser ruhige Schiesssport ist für ALLE jeden Alters gleich attraktiv.

**Wann wird trainiert?**

Wir können flexible Trainingszeiten anbieten, da das Armbrustschieszen ein ruhiger Sport und unser Schiessstand voll beleuchtet ist, kann praktisch immer trainiert werden.

**Intressiert?**

Melde dich über [www.asv-hs.ch](http://www.asv-hs.ch) oder [yvonne.morisco@gmx.ch](mailto:yvonne.morisco@gmx.ch) für ein unverbindliches Probetraining!

**Der Gemeinderat  
Wagenhausen  
gratuliert herzlich  
und sagt bravo!**

Der Handballclub Kaltenbach ist am 5. Mai 2019 in die 2. Liga aufgestiegen. Weiterhin wünscht der Gemeinderat allen Spielern und dem Publikum spannende und unterhaltsame Spiele mit möglichst vielen Siegen des HCK.







## Nothilfekurs

### Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Fahrausweiserwerbende

- Inhalt:**
- Gefahren erkennen
  - Verhalten bei einem Verkehrsunfall
  - Alarmierung
  - Patientenbeurteilung
  - Lebensrettende Sofortmassnahmen inkl. Reanimation

**Datum:** Montag, 17. Juni 2019,  
 Donnerstag, 20. Juni 2019,  
 Donnerstag, 27. Juni 2019  
 (Es müssen alle 3 Termine besucht werden!)

**Zeit:** jeweils von 18:30 – 22:00 Uhr

**Ort:** Samariterlokal Stein am Rhein,  
 in der Zivilschutzanlage unterhalb Schulhaus Hopfengarten

**Kosten:** 150,- CHF / Gültigkeit 6 Jahre

Dieser Kurs wird nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt!

**Anmeldungen** bitte bis 07. Juni an unsere Kursleiterin Nicole Sprater:

**kurse@samariter-steinamrhein.ch**  
 Tel. 079/ 279 33 57  
 www.samariter-steinamrhein.ch



### MARKTPLATZ

*www.Mobiler-Fussengel.ch*

*Gabriela Walther  
Dipl. Pedicure*

*Rietweg 5  
8259 Etzwilen*

*Info Termin Studio 079 158 66 02  
Privat 079 422 59 25*

*Info@mobiler-fussengel.ch*

*Schöne und gepflegte Füsse*



## Witz des Tages

«Liebling, in diesem Jahr können wir unsere Ferien doch auf den Bahamas machen!» Sie: «Aber Schatz, wir müssen doch auch an unsere Schulden denken!» Er: «Aber das können wir doch auch auf den Bahamas!»



Altes Foto von Kaltenbach von Mathias Müller und Hans Widmer, Kaltenbach, Aufnahmejahr unbekannt.

MARKTPLATZ



Immer da, wo Zahlen sind.

**Jetzt**  
Beratertermin  
vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. [raiffeisen.ch/mitgliedschaft](http://raiffeisen.ch/mitgliedschaft)

**Raiffeisenbank Untersee-Rhein**  
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn  
Telefon 052 742 77 77  
[www.raiffeisen.ch/untersee-rhein](http://www.raiffeisen.ch/untersee-rhein)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

**HELFENBERGER**

**Landmaschinen AG**

**Traktoren, Quad  
Forst- und Gartengeräte  
Servicearbeiten**

Hauptstrasse 41 a  
8259 Kaltenbach

T 052 741 44 55  
[helfenberger-landmaschinen.ch](http://helfenberger-landmaschinen.ch)

**archicon**  
CAD - Architekturdienstleistung

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen  
[archicon.ch](http://archicon.ch) | [s.etzweiler@archicon.ch](mailto:s.etzweiler@archicon.ch) | +41 78 812 95 10



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach  
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • [www.dw-gmbh.ch](http://www.dw-gmbh.ch) • [info@dw-gmbh.ch](mailto:info@dw-gmbh.ch)

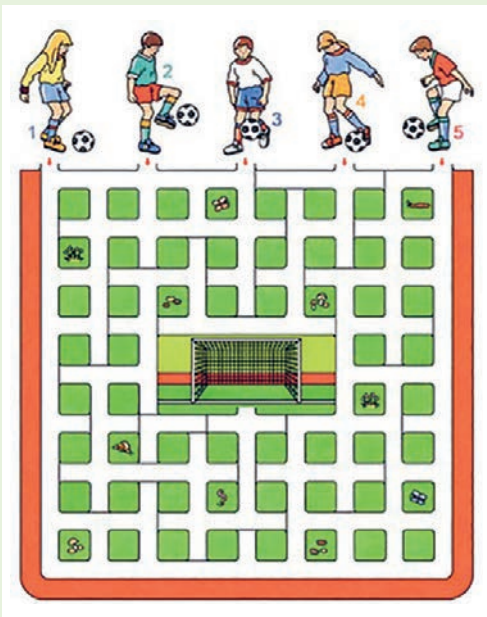




### Finde die 10 Fehler



### Welches Kind schafft es, den Ball in das Tor zu schiessen?



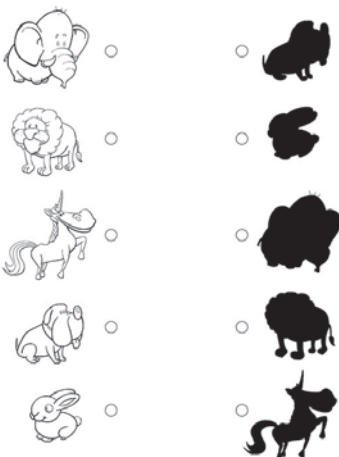
### Buchstabengitter



In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zum Frühling versteckt. Finde die Wörter und kreise sie rot ein. Viel Erfolg!

Sonne, Regen, April, Biene, Blumen, Duft, Fahrrad, Schmetterling, Marienkäfer, Ausflug

D	E	R	T	Z	M	H	N	J	I	K	L	O	P	Ä
S	D	S	H	Z	A	Q	Z	U	O	T	Z	U	F	D
W	R	O	M	H	R	A	A	H	I	G	T	Z	D	E
Q	T	N	N	G	I	Y	U	N	R	E	G	E	N	F
A	Z	N	J	B	E	X	S	B	U	B	E	R	R	V
Y	U	E	U	H	N	S	F	H	Z	J	D	A	E	B
X	F	G	L	J	K	D	L	U	T	U	W	P	O	G
D	A	B	Z	K	Ä	F	U	J	G	I	S	R	I	H
T	H	Q	H	B	F	G	G	W	V	O	P	I	U	Ä
Z	R	A	G	L	E	H	T	S	F	J	K	L	H	D
U	R	Y	B	U	R	Z	R	F	G	H	H	U	B	U
I	A	S	V	M	O	B	I	E	N	E	E	H	N	F
O	D	C	G	E	L	J	K	I	O	P	Ü	M	H	T
P	F	G	T	N	G	B	V	G	Z	U	I	O	P	T
Ü	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	W

### Welcher Schatten gehört zu welchem Tier?



$$\square + 2 + 5 - 3 + 8 + 2 = 23$$

$$\square \times 2 \times 6 : 8 \times 6 : 2 = 18$$

$$\square + 4 : 4 - 1 + 8 : 2 = 12$$

$$\square + 6 : 2 + 8 : 4 + 2 = 13$$

$$\square : 3 + 6 + 3 : 3 + 14 = 27$$

### Finde die Startzahl

Jetzt wird es noch etwas kniffliger beim Herausfinden der Startzahl. Bei diesem Rechenrätsel musst du eine Zahl zwischen 1 und 25 am Anfang der Rechenaufgabe einsetzen.